II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

ENDGÜLTIGE FESTSTELLUNG
des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992

(92/276/EWG, Euratom, EGKS)

DER PRÄSIDENT DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS —

in Kenntnis des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, insbesondere des Artikels 78 Absatz 7,

in Kenntnis des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere des Artikels 203 Absatz 7,

in Kenntnis des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft, insbesondere des Artikels 177 Absatz 7,

in Kenntnis des am 22. Juli 1975 unterzeichneten Vertrages zur Änderung bestimmter Finanzvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften,

in Kenntnis der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (2), insbesondere der Artikel 10, 15 und 17,

in Kenntnis der Interinstitutionellen Vereinbarung über die Haushaltsdisziplin und die Verbesserung des Haushaltsverfahrens (3),

in Kenntnis des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992 (4),

in Kenntnis des von der Kommission unterbreiteten Vorentwurfs des Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992,

---

(1) ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1.

(2) ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1.

(3) ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 33.

(4) ABl. Nr. L 26 vom 3. 2. 1992, S. 3.

in Kenntnis des vom Rat aufgestellten Entwurfs eines Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplans Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992,

aufgrund der Verhandlungen und Beratungen des Europäischen Parlaments vom 10. und 11. März 1992,

aufgrund der vom Europäischen Parlament am 11. März 1992 angenommenen Entschließung,

aufgrund der Beratungen des Rates vom 26. und 27. März 1992,

nachdem das in Artikel 78 des Vertrages über die Gründung der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl, Artikel 203 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Artikel 177 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Atomgemeinschaft vorgesehene Verfahren damit abgeschlossen ist —

STELLT FEST:

Einziger Artikel

Der Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1 der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1992 wird in der als Anlage beigefügten Fassung endgültig festgestellt.

Geschehen zu Brüssel am 1. April 1992.

Der Präsident

Dr. Egon KLEPSCH

BERICHTIGUNGS- UND NACHTRAGSHAUSHALTSPLAN Nr. 1 DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1992

INHALT

Seite

GESAMTEINNAHMEN

A. Einnahmen 5

B. Finanzierung des Gesamthaushalts 19

C. Personalbestand 25

EINNAHMEN UND AUSGABEN NACH EINZELPLÄNEN

Einzelplan I: Parlament 29

— Einnahmen 31

— Ausgaben 34

Einzelplan II: Rat 39

— Ausgaben 40

Einzelplan III: Kommission 43

— Ausgaben 45

— Teil A: Verwaltungsmittel 45

— Teil B: Operationelle Mittel 67

Einzelplan IV: Gerichtshof 145

— Ausgaben 146

Die Beträge sind in diesem Haushaltsdokument in Ecu ausgedrückt, sofern nichts anderes angegeben ist.

A. EINNAHMEN

Titel	Art der Einnahmen	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
1	Eigene Mittel	62 441 718 639	−2 572 787 374	59 868 931 265
3	Verfügbare Überschüsse			
	— Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr	p.m.	+2 764 000 000	2 764 000 000
	— Eigenmittelüberschuß aufgrund der Übertragung nach der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie	p.m.	—	p.m.
	— Eigenmittelüberschuß aus der Mehrwertsteuer, den entsprechenden Finanzbeiträgen und zusätzlichen Einnahmen	p.m.	—	p.m.
4	Sonstige von der Gemeinschaft erhobene Abgaben, Abzüge und Gebühren	278 427 126	+ 30 651 491	309 078 617
5	Einnahmen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit der Organe	77 148 200	—	77 148 200
6	Beiträge zu den Gemeinschaftsprogrammen, Erstattungen verauslagter Beträge und Vergütungen für entgeltliche Leistungen	13 244 384	—	13 244 384
7	Verzugszinsen und Geldbußen	p.m.	—	p.m.
8	Anleihen und Darlehen	14 322 000	—	14 322 000
9	Sonstige Einnahmen	2 742 000	—	2 742 000
	GESAMTBETRAG	**62 827 602 349**	**+ 221 864 117**	**63 049 466 466**

TITEL 1

EIGENMITTEL

KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE c) UND VON ARTIKEL 5 ABSATZ 2 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 3			
1 3 0	***Eigenmittel aus der Mehrwertsteuer gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom***	34 232 406 979	+ 433 584 450	34 665 991 429
	KAPITEL 1 3 INSGESAMT	34 232 406 979	+ 433 584 450	34 665 991 429

TITEL 1

EIGENMITTEL

KAPITEL 1 3 — EIGENMITTEL AUS DER MEHRWERTSTEUER GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE c) UND VON ARTIKEL 5 ABSATZ 2 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Erläuterungen
1 3 0	Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) und Artikel 5 Absatz 2.

Unter Berücksichtigung der Begrenzung der MwSt.-Bemessungsgrundlage der Mitgliedstaaten auf 55 % ihres Bruttosozialproduktes sowie des Ausgleichs zugunsten des Vereinigten Königreichs werden die eigenen Einnahmen aus der Mehrwertsteuer beim Satz von 1,4 % wie folgt veranschlagt. Der einheitliche MwSt.-Satz beträgt 1,2650 %.

Mitgliedstaaten	Effektiver Satz	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	1,4000	1 108 100 000	—	1 108 100 000
Dänemark	1,4000	617 960 000	—	617 960 000
Deutschland	1,3371	10 108 657 696	+ 53 512 565	10 162 170 261
Griechenland	1,3841	507 866 276	+ 653 996	508 520 272
Spanien	1,3841	3 526 933 612	+ 4 541 749	3 531 475 361
Frankreich	1,3900	7 499 658 030	+ 6 077 162	7 505 735 192
Irland	1,3841	247 850 907	+ 319 166	248 170 073
Italien	1,4000	5 278 000 000	—	5 278 000 000
Luxemburg	1,3841	79 145 029	+ 101 917	79 246 946
Niederlande	1,3937	1 699 493 351	+ 856 721	1 700 350 072
Portugal	1,3841	469 092 054	+ 604 065	469 696 119
Vereinigtes Königreich	0,7187	3 089 650 024	+366 917 109	3 456 567 133
Artikel 1 3 0 insgesamt		34 232 406 979	+433 584 450	34 665 991 429

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 14			
140	***Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d), Artikel 5 Absatz 2 und Artikel 6 Absatz 1 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom***			
1400	Unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts abgeführte Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom mit Ausnahme der zur Finanzierung der Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie, bestimmten Eigenmittel	13 280 821 660	– 3 006 371 824	10 274 449 836
1402	(1)			
	Artikel 140 insgesamt	14 280 821 660	– 3 006 371 824	11 274 449 836
	KAPITEL 14 INSGESAMT	14 280 821 660	– 3 006 371 824	11 274 449 836
	Titel 1 insgesamt	**62 441 718 639**	**– 2 572 787 374**	**59 868 931 265**

(1) Dieser Posten ist gestrichen.

KAPITEL 14 — UNTER ZUGRUNDELEGUNG DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTE EIGENMITTEL GEMÄSS ARTIKEL 2 ABSATZ 1 BUCHSTABE d), ARTIKEL 5 ABSATZ 2 UND ARTIKEL 6 ABSATZ 1 DES BESCHLUSSES 88/376/EWG, EURATOM

Artikel Posten	Erläuterungen
140	
1400	Beschluß 88/376/EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2. Der für das laufende Haushaltsjahr auf das Bruttosozialprodukt der Mitgliedstaaten anzuwendende einheitliche Satz beträgt 0,1842 %, Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft nicht eingeschlossen. Unter Berücksichtigung des Finanzausgleichs zugunsten des Vereinigten Königreichs stellt sich die Aufteilung der Zahlungen wie folgt dar:

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien	418 845 960	– 94 624 375	324 221 585
Dänemark	267 232 697	– 59 441 160	207 791 537
Deutschland	3 450 553 369	– 786 803 613	2 663 749 756
Griechenland	159 403 157	– 36 347 497	123 055 660
Spanien	1 106 992 883	– 252 419 223	854 573 660
Frankreich	2 457 863 050	– 560 447 940	1 897 415 110
Irland	77 792 559	– 17 738 450	60 054 109
Italien	2 511 419 496	– 553 082 218	1 958 337 278
Luxemburg	24 841 121	– 5 664 333	19 176 788
Niederlande	572 085 522	– 130 448 339	441 637 183
Portugal	147 233 156	– 33 572 464	113 660 692
Vereinigtes Königreich	2 086 558 690	– 475 782 212	1 610 776 478
Posten 1400 insgesamt	13 280 821 660	–3 006 371 824	10 274 449 836

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 30			
300	***Verfügbarer Überschuß aus dem vorhergehenden Haushaltsjahr***	p.m.	+ 2 764 000 000	2 764 000 000
	KAPITEL 30 INSGESAMT	p.m.	+ 2 764 000 000	2 764 000 000

TITEL 3

VERFÜGBARE ÜBERSCHÜSSE

KAPITEL 30 — VERFÜGBARER ÜBERSCHUSS AUS DEM VORHERGEHENDEN HAUSHALTSJAHR

Artikel Posten	Erläuterungen
300	Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (Abl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1). Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 des Rates vom 29. Mai 1989 zur Durchführung des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (Abl. Nr. L 155 vom 7. 6. 1989, S. 1). Nach Artikel 32 der Haushaltsordnung wird der Saldo jedes Haushaltsjahres — je nachdem, ob es sich um einen Überschuß oder ein Defizit handelt — als Einnahme oder Ausgabe im Haushaltsplan des darauffolgenden Haushaltsjahres verbucht. Die geschätzten Einnahmen- oder Ausgabenbeträge werden im Verlauf des Haushaltsverfahrens in den Haushaltsplan eingesetzt; gegebenenfalls wird das Verfahren des Berichtigungsschreibens gemäß Artikel 14 der Haushaltsordnung angewendet. Die Schätzungen werden entsprechend den Richtlinien in Artikel 15 der Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 1552/89 vorgenommen. Nach Abschluß der Rechnungen des jeweiligen Haushaltsjahres wird der gegenüber den Schätzungen verzeichnete Unterschiedsbetrag im Wege eines Berichtigungs- oder Nachtragshaushaltsplans in den Haushaltsplan des darauffolgenden Jahres eingesetzt. Ein Fehlbetrag wird bei Kapitel B0-3 0 des Ausgabenplans von Einzelplan III „Kommission" eingesetzt. Für das Haushaltsjahr 1991 wird der Überschuß auf 2 764 Millionen ECU veranschlagt.

KAPITEL 35 — ÜBERSCHUSS DER AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTEN EIGENMITTEL BETREFFEND DIE ENDGÜLTIGE BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 35			
358	***Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 1988***		+ —	—
	KAPITEL 35 INSGESAMT		+ —	—
	Titel 3 insgesamt	**p.m.**	**+ 2 764 000 000**	**2 764 000 000**

KAPITEL 3 5 — ÜBERSCHUSS DER AUF DER GRUNDLAGE DES BRUTTOSOZIALPRODUKTS ABGEFÜHRTEN EIGENMITTEL BETREFFEND DIE ENDGÜLTIGE BERECHNUNG DER FINANZIERUNG DER KORREKTUR DER HAUSHALTSUNGLEICHGEWICHTE ZUGUNSTEN DES VEREINIGTEN KÖNIGREICHS

Artikel Posten	Erläuterungen
3 5 8	*Neuer Artikel* Ergebnis der endgültigen Berechnung der Finanzierung der Korrektur der Haushaltsungleichgewichte zugunsten des Vereinigten Königreichs für das Haushaltsjahr 1988.

Mitgliedstaaten	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
Belgien		− 5 028 359	− 5 028 359
Dänemark		+ 1 848 649	1 848 649
Deutschland		+12 621 693	12 621 693
Griechenland		−11 553 711	−11 553 711
Spanien		−21 124 114	−21 124 114
Frankreich		+19 969 106	19 969 106
Irland		+ 751 736	751 736
Italien		+15 965 162	15 965 162
Luxemburg		+ 166 114	166 114
Niederlande		− 4 115 432	− 4 115 432
Portugal		− 2 672 823	− 2 672 823
Vereinigtes Königreich		− 6 828 022	− 6 828 022
Artikel 3 5 8 insgesamt		+ —	—

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 40			
400	***Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder der Organe, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger sowie der Mitglieder der Organe der Europäischen Investitionsbank, ihres Personals und ihrer Ruhegehaltsempfänger***	192 581 764	+ 1 441 721	194 023 485
401	***Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung***	85 845 362	+ 811 599	86 656 961

TITEL 4

SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

Artikel Posten	Erläuterungen		
400	Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 13.		
	Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes (ABl. Nr. 187 vom 8. 8. 1967, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 4046/88 (ABl. Nr. L 356 vom 24. 12. 1988, S. 2).		
	Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuer zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 56 vom 4. 3. 1968, S. 8), zuletzt geändert durch die Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3519/85 (ABl. Nr. L 335 vom 13. 12. 1985, S. 59).		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1859/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (ABl. Nr. L 214 vom 6. 8. 1976, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 679/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 1).		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 des Rates vom 29. Juni 1976 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. Nr. L 214 vom 6. 8. 1976, S. 24), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 15).		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3833/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Berichtigung der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften mit Wirkung vom 1. Juli 1990 (ABl. Nr. L 361 vom 31. 12. 1991, S. 10).		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3834/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Angleichung — mit Wirkung vom 1. Juli 1991 — der Dienst- und Versorgungsbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften sowie der Berichtigungskoeffizienten, die auf diese Dienst- und Versorgungsbezüge anwendbar sind (ABl. Nr. L 361 vom 31. 12. 1991, S. 13).		
	Parlament		19 342 112
	Rat		14 215 503
	Kommission:		143 210 182
	— Verwaltung	(116 551 000)	
	— Forschung und technologische Entwicklung	(24 707 000)	
	— Amt für amtliche Veröffentlichungen	(1 126 182)	
	— Euratom-Versorgungsagentur	(153 000)	
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	(420 000)	
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(253 000)	
	Gerichtshof		6 255 688
	Rechnungshof		3 000 000
	Europäische Investitionsbank		8 000 000
		Insgesamt	194 023 485
401	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 509/82 des Rates vom 22. Februar 1982 zur Änderung der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1859/76 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal des Europäischen Zentrums für die Förderung der Berufsbildung (ABl. Nr. L 64 vom 8. 3. 1982, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 679/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 1).		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 510/82 des Rates vom 22. Februar 1982 zur Änderung der Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 1860/76 zur Festlegung der Beschäftigungsbedingungen für das Personal der Europäischen Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (ABl. Nr. L 64 vom 8. 3. 1982, S. 15), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 680/87 (ABl. Nr. L 72 vom 14. 3. 1987, S. 15).		

KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4 0 1	*(Fortsetzung)*			
4 0 3	***Ertrag der befristeten Abgabe auf die Nettobeträge der Dienstbezüge, Ruhegehälter und Vergütungen beim Ausscheiden aus dem Dienst der Mitglieder des Organs, der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger***		+ 28 398 171	28 398 171
	KAPITEL 4 0 INSGESAMT	278 427 126	+ 30 651 491	309 078 617
	Titel 4 insgesamt	**278 427 126**	**+ 30 651 491**	**309 078 617**
	GESAMTBETRAG	**62 827 602 349**	**+ 221 864 117**	**63 049 466 466**

KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen		
401	*(Fortsetzung)*		
	Parlament		11 226 075
	Rat		8 213 437
	Kommission:		63 390 793
	— Verwaltung	(48 274 000)	
	— Forschung und technologische Entwicklung	(13 607 000)	
	— Amt für antliche Veröffentlichungen	(1 003 793)	
	— Euratom-Versorgungsagentur	(86 000)	
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	(240 000)	
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(180 000)	
	Gerichtshof		2 491 456
	Rechnungshof		1 335 200
		Insgesamt	86 656 961
403	*Neuer Artikel*		
	Verordnung (EGKS, EWG, Euratom) Nr. 3831/91 des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Änderung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften sowie der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften hinsichtlich der Einführung einer befristeten Abgabe (ABl. Nr. L 361 vom 31. 12. 1991, S. 7).		
	Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 1084/92 des Rates vom 28. April 1992 zur Änderung der Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission, für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofes sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts erster Instanz und der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 2290/77 über die Regelung der Amtsbezüge für die Mitglieder des Rechnungshofes (ABl. Nr. L 117 vom 1. 5. 1992, S. 1).		
	Die Einsetzung jedes neuen Betrags bei diesem Artikel setzt die Zustimmung aller Gemeinschaftsinstitutionen gemäß Artikel 22 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1), voraus, wonach jede einzelne Institution für die Einstellung und Verwaltung ihres Personals zuständig ist.		
	Parlament		4 248 171
	Rat		2 200 000
	Kommission:		20 543 000
	— Verwaltung	(15 525 000)	
	— Forschung und technologische Entwicklung	(4 525 000)	
	— Amt für amtliche Veröffentlichungen	(331 000)	
	— Euratom-Versorgungsagentur	(35 000)	
	— Europäisches Zentrum zur Förderung der Berufsbildung	(98 000)	
	— Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	(29 000)	
	Gerichtshof		923 000
	Rechnungshof		484 000
		Insgesamt	28 398 171

B. FINANZIERUNG DES GESAMTHAUSHALTSPLANS

Mittelansätze, die im Haushaltsjahr 1992 gemäß Artikel 1 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom vom 24. Juni 1988 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften und gemäß Artikel 10 des Vertrages vom 22. April 1970 zur Änderung bestimmter Haushaltsvorschriften der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften und des Vertrages zur Einsetzung eines gemeinsamen Rates und einer gemeinsamen Kommission der Europäischen Gemeinschaften zu decken sind

Beschreibung	Beträge
Ausgaben	
A. *Einzelplan III — Kommission (Teil B)*	
1. Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie (Teileinzelplan B1)	36 039 000 000
2. Strukturmaßnahmen und Fischerei (Teileinzelplan B2)	17 679 522 000
3. Allgemeine und berufliche Bildung, Jugendpolitik, Kultur Information und sonstige Sozialmaßnahmen (Teileinzelplan B3)	506 286 000
4. Energie, Euratom-Sicherheitsüberwachung und Umwelt (Teileinzelplan B4)	225 580 001
5. Verbraucherschutz, Binnenmarkt, Industrie und technologische Entwicklung (Teileinzelplan B5)	252 924 000
6. Forschung und technologische Entwicklung (Teileinzelplan B6)	1 855 146 021
7. Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern und anderen Drittländern (Teileinzelplan B7)	2 473 719 999
8. Unterstützungsausgaben für Gemeinschaftsmaßnahmen (Teileinzelplan B8)	156 110 000
9. Rückzahlungen, Garantien, Reserven (Teileinzelplan B0)	892 000 000
Einzelplan III Teil B insgesamt	60 080 288 021
B. *Einzelplan III — Kommission (Teil A)*	1 912 707 101
Einzelplan III insgesamt	61 992 995 122
C. *Einzelpläne I, II, IV und V — Sonstige Organe*	1 056 471 344
Gesamtbetrag der Ausgaben	**63 049 466 466**
Einnahmen	
Verschiedene Einnahmen (Titel 4 bis 9)	416 535 201
Verfügbarer Überschuß aus vorangegangenen Haushaltsjahren	2 764 000 000
Eigenmittelüberschuß Währungsreserve des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft	p.m.
Gesamtbetrag der Einnahmen	**3 180 535 201**
Durch die Eigenmittel im Sinne von Artikel 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom zu deckende Mittelansätze	**59 868 931 265**

Betrag der durch die Eigenmittel gemäß Artikel 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom zu finanzierenden Ausgaben	59 868 931 265
Betrag der Zölle, Agrarabschöpfungen und Zucker- und Isoglucoseabgaben (siehe Tabelle 5)	– 13 928 490 000
Zu finanzierender Restbetrag	45 940 441 265

TABELLE 1

Aufgliederung der MwSt.-Eigenmittel gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe c) des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom

Mitgliedstaaten	1 % der MwSt.-Bemessungsgrundlage	Einheitlicher Satz MwSt.-Eigenmittel	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz
Belgien	791 500 000	1,2650 (2)	1 001 235 837
Dänemark	441 400 000		558 364 496
Deutschland	7 600 000 000		9 613 888 008
Griechenland (1)	367 400 000		464 755 586
Spanien	2 551 450 000		3 227 546 653
Frankreich	5 400 000 000		6 830 920 427
Irland (1)	179 300 000		226 811 858
Italien	3 770 000 000		4 768 994 446
Luxemburg (1)	57 255 000		72 426 731
Niederlande	1 220 000 000		1 543 282 022
Portugal (1)	339 350 000		429 272 749
Vereinigtes Königreich (1)	4 809 200 000		6 083 567 133
Insgesamt	27 526 855 000		34 821 065 946

(1) Die Bemessungsgrundlage ist auf 55 % des für das laufende Haushaltsjahr geschätzten Bruttosozialprodukts begrenzt.

(2) Berechnung des Satzes: $\frac{34\,821\,065\,946}{27\,526\,855\,000} = 1{,}264985264\,\%$.

Aus zusätzlichen Eigenmitteln zu finanzierender Restbetrag:

45 940 441 265 ECU – 34 821 065 946 ECU = 11 119 375 319 ECU.

TABELLE 2

Ermittlung der abzuführenden MwSt.-Eigenmittel und des von den übrigen Mitgliedstaaten aufzubringenden Betrages für die Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs, der zu der zusätzlichen Einnahme gemäß Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom hinzuzurechnen ist

Mitgliedstaaten	MwSt.-Eigenmittel zum einheitlichen Satz	Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Insgesamt	MwSt. zum Satz von 1,4 %	Zur ergänzenden Einnahme hinzuzurechnende Finanzierung der Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	MwSt.-Eigenmittelzahlungen
Belgien	1 001 235 837	113 093 713	1 114 329 550	1 108 100 000	6 229 550	1 108 100 000
Dänemark	558 364 496	70 147 978	628 512 474	617 960 000	10 552 474	617 960 000
Deutschland	9 613 888 008	548 282 253	10 162 170 261	10 640 000 000	—	10 162 170 261
Griechenland	464 755 586	43 764 686	508 520 272	514 360 000	—	508 520 272
Spanien	3 227 546 653	303 928 708	3 531 475 361	3 572 030 000	—	3 531 475 361
Frankreich	6 830 920 427	674 814 765	7 505 735 192	7 560 000 000	—	7 505 735 192
Irland	226 811 858	21 358 215	248 170 073	251 020 000	—	248 170 073
Italien	4 768 994 446	647 298 047	5 416 292 493	5 278 000 000	138 292 493	5 278 000 000
Luxemburg	72 426 731	6 820 215	79 246 946	80 157 000	—	79 246 946
Niederlande	1 543 282 022	157 068 050	1 700 350 072	1 708 000 000	—	1 700 350 072
Portugal	429 272 749	40 423 370	469 696 119	475 090 000	—	469 696 119
Vereinigtes Königreich	6 083 567 133	−2 627 000 000	3 456 567 133	6 732 880 000	—	3 456 567 133
Insgesamt	34 821 065 946	0	34 821 065 946	38 537 597 000	155 074 517	34 665 991 429

TABELLE 3

Bestimmung des einheitlichen Satzes und Aufteilung der unter Zugrundelegung des Bruttosozialprodukts gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom abzuführenden Eigenmittel

Mitgliedstaaten	1 % des Bruttosozialprodukts	Auf die zusätzliche Bemessungsgrundlage zu erhebender einheitlicher Satz	Einnahmen gemäß der zusätzlichen Bemessungsgrundlage zum einheitlichen Satz
Belgien	1 726 200 000	0,2024 (1)	349 416 113
Dänemark	1 070 700 000		216 730 292
Deutschland	14 460 000 000		2 926 982 384
Griechenland	668 000 000		135 216 060
Spanien	4 639 000 000		939 022 910
Frankreich	10 300 000 000		2 084 918 296
Irland	326 000 000		65 988 676
Italien	9 880 000 000		1 999 902 210
Luxemburg	104 100 000		21 071 844
Niederlande	2 397 400 000		485 279 915
Portugal	617 000 000		124 892 679
Vereinigtes Königreich	8 744 000 000		1 769 953 940
Insgesamt	54 932 400 000		11 119 375 319

(1) Berechnung des Abrufsatzes: $\frac{11\,119\,375\,319}{54\,932\,400\,000} = 0{,}202419252\ \%$.

TABELLE 4

Ermittlung der zusätzlichen Einnahmen gemäß Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe d) und Artikel 5 Absatz 2 des Beschlusses 88/376/EWG, Euratom

Mitgliedstaaten	Zusätzliche Einnahme zum einheitlichen Satz	Finanzierung der nicht durch die MwSt. gedeckten Korrektur zugunsten des Vereinigten Königreichs	Abzuführender Gesamtbetrag der zusätzlichen Einnahme	Davon Währungsreserve	Davon „Sonstige"
Belgien	349 416 113	6 229 550	355 645 663	31 424 078	324 221 585
Dänemark	216 730 292	10 552 474	227 282 766	19 491 229	207 791 537
Deutschland	2 926 982 384	—	2 926 982 384	263 232 628	2 663 749 756
Griechenland	135 216 060	—	135 216 060	12 160 400	123 055 660
Spanien	939 022 910	—	939 022 910	84 449 250	854 573 660
Frankreich	2 084 918 296	—	2 084 918 296	187 503 186	1 897 415 110
Irland	65 988 676	—	65 988 676	5 934 567	60 054 109
Italien	1 999 902 210	138 292 493	2 138 194 703	179 857 425	1 958 337 278
Luxemburg	21 071 844	—	21 071 844	1 895 056	19 176 788
Niederlande	485 279 915	—	485 279 915	43 642 732	441 637 183
Portugal	124 892 679	—	124 892 679	43 642 732	113 660 692
Vereinigtes Königreich	1 769 953 940	—	1 769 953 940	159 177 462	1 610 776 478
Insgesamt	11 119 375 319	155 074 517	11 274 449 836	1 000 000 000	10 274 449 836

TABELLE 5

Finanzierung der Ausgaben — Zusammenfassung

Mitgliedstaaten	Zucker- und Isoglukose-abgaben	Agrar-abschöpfungen	Zölle	MwSt.-Eigenmittel	Eigene Mittel auf der Grundlage des Bruttosozial-produkts	Insgesamt
Belgien	69 390 000	84 060 000	832 500 000	1 108 100 000	355 645 663	2 449 695 663
Dänemark	39 060 000	6 300 000	222 300 000	617 960 000	227 282 766	1 112 902 766
Deutschland	333 000 000	142 020 000	3 546 000 000	10 162 170 261	2 926 982 384	17 110 172 645
Griechenland	16 920 000	16 200 000	178 110 000	508 520 272	135 216 060	854 966 332
Spanien	50 040 000	141 300 000	555 750 000	3 531 475 361	939 022 910	5 217 588 271
Frankreich	321 840 000	74 700 000	1 548 900 000	7 505 735 192	2 084 918 296	11 536 093 488
Irland	11 970 000	1 980 000	153 180 000	248 170 073	65 988 676	481 288 749
Italien	124 200 000	346 050 000	1 037 430 000	5 278 000 000	2 138 194 703	8 923 874 703
Luxemburg	0	90 000	11 520 000	79 246 946	21 071 844	111 928 790
Niederlande	78 210 000	108 360 000	1 160 730 000	1 700 350 072	485 279 915	3 532 929 987
Portugal	90 000	117 180 000	117 000 000	469 696 119	124 892 679	828 858 798
Vereinigtes Königreich	67 680 000	177 930 000	2 236 500 000	3 456 567 133	1 769 953 940	7 708 631 073
Insgesamt	1 112 400 000	1 216 170 000	11 599 920 000	34 665 991 429	11 274 449 836	59 868 931 265

C. PERSONALBESTAND

Genehmigter Personalbestand

Organe	1991		1992	
	Dauer-planstellen	Planstellen auf Zeit	Dauer-planstellen	Planstellen auf Zeit
Parlament	3 062	503	3 149	537
Rat	2 205	—	2 225	—
Wirtschafts- und Sozialausschuß	506	—	510	—
Kommission:				
— Verwaltung	12 599	558	13 352	623
— Forschung und technologische Entwicklung	2 703	191	3 218	191
— Amt für amtliche Veröffentlichungen	428	—	428	—
— Europäisches Zentrum für Berufsbildung	69	—	71	—
— Europäische Stiftung für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen	59	—	63	—
Gerichtshof	693	101	707	93
Rechnungshof	320	64	327	67

Die Gliederung nach Laufbahngruppe und Besoldungsgruppe dieser Bediensteten soll im Rahmen der nachstehenden Stellenpläne beibehalten werden.

Einzelplan I — Parlament

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	1992			
	Dauerplanstellen		Planstellen auf Zeit	
			Fraktionen	Sonstige
Sondergruppe	1	—	—	—
A 1	9	—	—	1
A 2	21 (1)	—	10	1
A 3	75 (2)	—	19	6
A 4	67	2	43	5
A 5	60	2	39	1
A 6	89	2	59	3
A 7	56	—	24	4
A 8	—	—	—	—
Insgesamt	377	6	194	21
LA 3	34 (3)	—	—	—
LA 4	296 (4)	—	—	—
LA 5	155	—	—	—
LA 6	153	—	—	—
LA 7	40	—	—	—
LA 8	—	—	—	—
Insgesamt	678 (5)	—	—	—
B 1	112 (6)	3	32	4
B 2	122	2	23	—
B 3	57	3	22	2
B 4	115	3	14	5
B 5	39	—	—	4
Insgesamt	445	11	91	15
C 1	432 (7)	18	55	11
C 2	487 (8)	6	81	10
C 3	249	6	33	3
C 4	171	4	3	1
C 5	24	—	2	—
Insgesamt	1 363	34	174	25
D 1	124 (9)	12	15	2
D 2	147	1	—	—
D 3	14	—	—	—
D 4	—	—	—	—
Insgesamt	285	13	15	2
Gesamtzahl	**3 149** (10) (11) (12)	**64** (13)	**474**	**63** (14) (15)
	3 686 (16)			

(1) Davon 1 A 1 ad personam.
(2) Davon 4 A 2 ad personam.
(3) Davon 2 A 2 ad personam.
(4) Davon 5 LA 3 ad personam.
(5) Davon 497 für den Übersetzungs- und 181 für den Dolmetscherdienst.
(6) Davon 2 A 5 ad personam.
(7) Davon 15 B 3/B 2 ad personam.
(8) Davon 3 C 1 ad personam.
(9) Davon 1 C 3 ad personam.
(10) Davon 1 A 7/A 6 und 1 C 5/C 4, für die die Mittel in Kapitel 10 0 eingesetzt sind.
(11) Davon 4 Beförderungen „ad personam" (1 A 2 nach A 1, 2 LA 4 nach LA 3 und 1 B 1 nach A 5), die in Ausnahmefällen verdienstvollen Beamten, die das Ende ihrer Laufbahn erreicht haben (mindestens 60 Jahre alt und seit mindestens 2 Jahren in der letzten Dienstaltersstufe der obersten Besoldungsgruppe) und nach langen Dienstjahren (mindestens 25 Jahre) gewährt werden.
(12) Davon 2 A 3, 8 A 5, 8 A 7, 3 B 3, 3 B 5, 3 C 1, 9 C 3 und 9 C 4, für die Mittel von 576 782 ECU in Kapitel 10 0 eingesetzt werden.
(13) Virtuelle Reserve für die zu den Fraktionen abgeordneten Beamten, die bei der Gesamtzahl nicht mitberechnet ist.
(14) Davon 19 für das Kabinett des Präsidenten, 14 für das Sekretariat der Vizepräsidenten, 3 dem Generalsekretär unterstellt, 2 für die GD II, 2 für die GD III, 3 für die GD IV, 5 für die GD V (davon 2 A 7 halbtags), 2 für die GD VI, 3 für den Personalrat, 10 für den Informatikbereich.
(15) Davon 3 A 3, 2 A 7/A 6, 1 B 1 und 1 B 3 bis 1996 einschließlich.
(16) Die Besetzung gewisser Stellen mit Halbtagskräften kann durch die Einstellung sonstiger Bediensteter im Rahmen der so in jeder Laufbahngruppe frei gewordenen Stellen ausgeglichen werden.

Einzelplan II — Rat

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	1991	1992	1991	1992
	Rat		Wirtschafts- und Sozialausschuß	
	Dauerplanstellen	Dauerplanstellen	Dauerplanstellen	Dauerplanstellen
Sondergruppe	1	1	1	1
A 1	9	9	1	1
A 2	20 (1)	20 (1)	6	6
A 3	38 (2)	38 (2)	11	11
A 4	53 (3)	55 (3)	12 (4)	12 (4)
A 5	46	46	8	8
A 6	33	33	7	7
A 7	24	24	12	12
A 8	—	—	—	—
Insgesamt	223	225	57	57
LA 3	17	22	10	10
LA 4	115	123	21	21
LA 5	179	179	29	29
LA 6	91	91	27	27
LA 7	54	49	32	32
LA 8	—	—	—	—
Insgesamt	456	464	119	119
B 1	39	39	10	11
B 2	48	48	13	13
B 3	43	43	16	17
B 4	21	21	15	14
B 5	40	40	15	15
Insgesamt	191	191	69 (5)	70 (5)
C 1	359	368	35	37
C 2	312	312	51	53
C 3	229	229	87	86
C 4	118	118	30	29
C 5	193	192	19	19
Insgesamt	1 211	1 219	222	224
D 1	71	73	8	8
D 2	52	52	13	14
D 3	—	—	17	17
D 4	—	—	—	—
Insgesamt	123	125	38	39
Gesamtzahl	**2 205** (6)	**2 225** (7)	**506** (7)	**510** (7)

(1) Davon 3 A 1 ad personam.
(2) Davon 7 A 2 ad personam.
(3) Davon 5 A 3 ad personam.
(4) Davon 1 A 3 ad personam.
(5) Davon:
— 5 Stellen für Sekretariatshauptinspektoren,
— 3 Stellen für technische Hauptinspektoren,
— 17 Stellen für Sekretariatsinspektoren,
— 1 Stelle für einen technischen Inspektor.
(6) Die Teilbesetzung bestimmter Stellen (Halbzeitbeschäftigung) kann dadurch ausgeglichen werden, daß Hilfskräfte und Bedienstete auf Zeit im Sinne des Artikels 2 Buchstabe b) der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten eingestellt werden.
(7) Die Besetzung bestimmter Stellen mit Halbtagskräften kann durch die Einstellung sonstiger Bediensteter im Rahmen der so in jeder Laufbahngruppe frei gewordenen Stellen ausgeglichen werden.

Einzelplan III — Kommission

Verwaltung

Laufbahn- und Besoldungsgruppen	1992		
	Dauerplanstellen	Davon Dauerplanstellen für die Versorgungsagentur	Planstellen auf Zeit
A 1	27	—	—
A 2	164 (1)	—	19
A 3	455 (2) (3)	2 (4)	29
A 4	1 021 (5) (6)	3	107
A 5	938 (5) (6)	1	89
A 6	656	2	21
A 7	636	—	30
A 8	16	—	5
Insgesamt	3 913	8	300
LA 3	40 (7)	—	—
LA 4	393 (8)	—	2
LA 5	487	—	5
LA 6	302	—	2
LA 7	396	—	21
LA 8	1	—	—
Insgesamt	1 619	—	30 (9)
B 1	646	1	41
B 2	589 (10)	2	46
B 3	700	1	57
B 4	437	3	24
B 5	297	—	23
Insgesamt	2 669 (11)	7	191 (12)
C 1	1 038	6	18
C 2	900	1	43
C 3	1 442	—	21
C 4	565	2	7
C 5	379	—	13
Insgesamt	4 324	9	102
D 1	362	—	—
D 2	287	—	—
D 3	178	—	—
D 4	—	—	—
Insgesamt	827	—	—
Gesamtzahl	**13 352** (13) (14) (15) (16) (17)	**24**	**623**

(1) Davon 27 A 1 ad personam.

(2) Davon 21 A 2 ad personam.

(3) Davon 2 A 2 ad personam gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates.

(4) Das Amt des Generaldirektors der Agentur wird von einem Beamten der Besoldungsgruppe A 2 ad personam wahrgenommen, der nach Maßgabe von Artikel 53 des Euratom-Vertrags zum Generaldirektor ernannt wird.

(5) Davon 1 A 3 ad personam, wobei diese Einstufung auf diejenigen Beamten angewandt wird, die gemäß der Rechtsprechung des Gerichtshofes in den Rechtssachen Nrn. 20/63 und 21/63 sowie 79/63 und 82/63 Anspruch auf eine Einstufung in die Besoldungsgruppe A 3 haben.

(6) Davon 11 A 3 ad personam.

(7) Davon 1 A 2 ad personam.

(8) Davon 2 LA 3 ad personam für den gemeinsamen Dolmetscherkonferenzdienst.

(9) Davon 2 LA 5 und 18 LA 7 für den gemeinsamen Dolmetscherkonferenzdienst.

(10) Davon 1 B 1 ad personam gemäß Artikel 8 der Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 259/68 des Rates.

(11) Davon 206 Planstellen für Sekretariatshauptinspektoren und Sekretariatsinspektoren, technische Hauptinspektoren und technische Inspektoren.

(12) Davon 17 Planstellen für Sekretariatshauptinspektoren und technische Hauptinspektoren.

(13) Zu dieser Gesamtzahl kommen außerdem 34 Planstellen der Laufbahngruppe A 7/A 6, die pro forma ohne Mittelzuweisung geschaffen worden sind, um die Abordnung von Beamten in die AKP-Länder zu ermöglichen.

(14) Davon 3 A 2, 1 A 4, 1 A 5, 3 A 7, 8 LA 3, 75 LA 4, 95 LA 5, 108 LA 6, 142 LA 7, 6 B 1, 4 B 2, 7 B 3 (2 B 3*), 8 B 4 (3 B 4*), 8 B 5, 11 C 1, 22 C 2, 17 C 3, 11 C 4, 7 C 5, 1 D 1, 1 D 2 und 2 D 3 für den gemeinsamen Dolmetscherkonferenzdienst und davon 2 A 2 (1 A 1 ad personam), 2 A 4, 2 A 5, 1 A 6, 1 A 7, 27 LA 3, 267 LA 4, 383 LA 5, 235 LA 6, 251 LA 7, 4 B 1, 8 B 2 (5 B 2*), 8 B 3 (2 B 3*), 8 B 4 (2 B 4*), 20 B 5 (6 B 5*), 57 C 1, 74 C 2, 111 C 3, 100 C 4, 140 C 5, 2 D 1 und 2 D 2 für den Übersetzungsdienst. Die Sternchen bezeichnen die BS und die BT.

(15) Davon 3 1992 zuzuordnende LA 3.

(16) Die Besetzung bestimmter Stellen mit Halbtagskräften kann durch die Einstellung sonstiger Bediensteter im Rahmen der so in jeder Laufbahngruppe frei gewordenen Stellen ausgeglichen werden.

(17) Davon 2 Planstellen für das Sekretariat des Wirtschafts- und Währungsausschusses.

EINZELPLAN I

PARLAMENT

EINNAHMEN

Beitrag der Europäischen Gemeinschaften zur Finanzierung der Ausgaben des Europäischen Parlaments im Haushaltsjahr 1992

Bezeichnung	Betrag
Ausgaben	589 370 975
Eigene Einnahmen	– 41 317 290
Ausstehender Beitrag	**548 053 685**

PARLAMENT

Eigene Einnahmen

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
4	**SONSTIGE VON DER GEMEINSCHAFT ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN**			
40	GEHALTSABZÜGE			
400	**Ertrag aus der Steuer auf die Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten**	19 407 431	+ 52 721	19 460 152
401	**Beiträge des Personals zur Altersversorgung**	11 263 984	+ 30 599	11 294 589
403	**Ertrag der befristeten Abgabe auf die Nettobeträge der Dienstbezüge, Ruhegehälter und Vergütungen beim Ausscheiden aus dem Dienst der Beamten, der sonstigen Bediensteten und der Ruhegehaltsempfänger**		+4 248 171	4 248 171
	KAPITEL 40 INSGESAMT	30 671 415	+4 331 491	35 002 912
	Titel 4 insgesamt	**30 671 415**	**+4 331 491**	**35 002 912**
	GESAMTBETRAG	**36 985 799**	**+4 331 491**	**41 317 290**

PARLAMENT

AUSGABEN

TITEL 10

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 10 0	34 064 390	+ 576 782	34 641 172

PARLAMENT

TITEL 10

SONSTIGE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Erläuterungen		
	Es ist eine Rückstellung für einen etwaigen Bedarf infolge der Ausgaben für folgende Kapitel, Artikel und Posten vorzusehen:		
	Posten 1 0 0 4 Reise- und Aufenthaltskosten bei Sitzungen und Einberufungen und Nebenkosten (Ausschußsitzungen und sonstiges außerhalb der drei Arbeitsorte)	328 000	
	Posten 1 3 0 1 Dienstreise- und Fahrkosten (Ausschußsitzungen außerhalb der drei Arbeitsorte; Fraktionen außerhalb der drei Arbeitsorte)	347 000	
	Artikel 2 5 5 Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von Sitzungen, Konferenzen und Kongressen und für die Teilnahme an diesen	480 000	
			1 155 000
	Posten 1 1 1 4 Austausch von Personal zwischen der Institution und dem öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten		16 000
	Kapitel 1 1 Personal		
	(1 A 7/A 6 und 1 C 5/C 4 (Referat STOA)):		
	— Artikel 1 1 0	85 581	
	— Artikel 1 1 3	3 198	
	— Artikel 1 1 9	2 621	
			91 400
	(2 A 3, 8 A 5, 8 A 7, 3 B 3, 3 B 5, 3 C 1, 9 C 3 und 9 C 4):		
	— Artikel 1 1 0	550 262	
	— Artikel 1 1 3	17 972	
	— Artikel 1 1 9	8 548	
			576 782

PARLAMENT

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 10 0 INSGESAMT	34 064 390	+ 576 782	34 641 172
	Titel 10 insgesamt	**42 764 390**	**+ 576 782**	**43 341 172**
	GESAMTBETRAG	**588 794 193**	**+ 576 782**	**589 370 975**

KAPITEL 100 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen			
	Artikel	140	Restaurants und Kantinen	500 000
	Artikel	205	Sicherheit und Bewachung der Gebäude	2 000 000
	Artikel	209	Sonstige Sachausgaben für Immobilien	450 000
	Kapitel	20	Grundstücksinvestionen, Miete von Gebäuden und Nebenkosten	20 000 000
	Kapitel	21	Informatik und Telekommunikation	5 000 000
	Posten	2220	Erstaustattung an Material und technischen Anlagen (Audiovisuelle Einrichtungen: Gebäude D1 in Brüssel)	2 862 000
	Artikel	225	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek (Bibliothek)	354 990
	Posten	2321	Kursdifferenzen	250 000
	Artikel	261	STOA-Programm	485 000
	Posten	2991	Zuschüsse zu den Besuchskosten von „Meinungsmultiplikatoren" aus den Mitgliedstaaten	750 000
	Posten	2996	Globe-EG	150 000
			Insgesamt	34 641 172

EINZELPLAN II

RAT

RAT

AUSGABEN

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 1 6 — SOZIALAUSGABEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 1 6			
1 6 4	***Hilfe für Behinderte*** Nichtgetrennte Mittel		+ p.m.	p.m.
	KAPITEL 1 6 INSGESAMT	535 000	+ p.m.	535 000
	Titel 1 insgesamt	**148 396 000**	**+ p.m.**	**148 396 000**
	GESAMTBETRAG	**347 098 724**	**+ p.m.**	**347 098 724**
	davon für eigene Ausgaben des Rates	**295 463 500**	**+ p.m.**	**295 463 500**

RAT

TITEL 1

AUSGABEN FÜR DAS PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL 16 — SOZIALAUSGABEN

Artikel Posten	Erläuterungen
164	*Neuer Artikel* Die Mittel dieses Artikels sind zur Deckung der Kosten einer Aktion zugunsten von Behinderten in den folgenden Kategorien vorgesehen: — Beamte und Bedienstete auf Zeit, — Ehegatten dieser Personen, — alle im Sinne des Statuts unterhaltspflichtige Kinder. Damit soll im Rahmen der Möglichkeiten des Haushalts und nach Ausschöpfung der Ansprüche im Aufenthaltsland bzw. Herkunftsland die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachweislich belegt sind, finanziert werden.

EINZELPLAN III

KOMMISSION

KOMMISSION

AUSGABEN

TEIL A

VERWALTUNGSMITTEL

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL A-1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-1 1			
A-1 1 0	***Beamte und Bedienstete auf Zeit, die eine im Stellenplan vorgesehene Stelle innehaben***			
A-1 1 0 0	Grundgehälter Nichtgetrennte Mittel	630 836 500	+ 10 148 000	640 984 500
A-1 1 0 1	Familienzulagen Nichtgetrennte Mittel	67 480 300	+ 1 085 000	68 565 300

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-1

AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DES ORGANS

KAPITEL A-1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST

Artikel Posten	Erläuterungen

Vom Haushaltsjahr 1992 an wird der Stellenplan der Kommission in sieben Tätigkeitsbereiche unterteilt. Neben dem Personal, das die im Stellenplan vorgesehenen Planstellen innehat, hat die Kommission auch Personal mit den im Teileinzelplan B8 enthaltenen operationellen Mitteln eingestellt. Die Haushaltsbehörde ist zusammen mit dem Rechnungshof der Auffassung, daß diese Praxis nicht der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, s. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1) entspricht, und wünscht die Wiedereinbeziehung aller „Minibudgets" in den derzeitigen Teil A des Haushaltsplans. Das betreffende Personal muß im Stellenplan aufgeführt werden und einen Status erhalten, der den ausgeübten Funktionen entspricht. Daher wird die Kommission ihre Stellenpläne dementsprechend anpassen und diesen eine dreijährige Vorausschau über die Entwicklung ihres Personalbestandes beigeben.

Stellenplan der Kommission nach Tätigkeitsbereichen

Aufteilung der Planstellen des Haushaltsplans 1992
(Dauerplanstellen und Planstellen auf Zeit)

Tätigkeitsbereich	A	LA	B	C	D	Insgesamt
I. Binnenmarkt	793	1	384	476	—	1 654
II. Sozialraum	155	—	91	111	—	357
III. Begleitmaßnahmen	531	1	350	362	5	1 249
IV. Wirtschaftsenwicklung und Strukturmaßnahmen	469	—	299	278	—	1 046
V. Gemeinsame Politiken	198	—	157	253	4	612
VI. Außenbeziehungen	1 142	2	473	503	13	2 133
VII. Horizontale Dienste:						
a) Koordination	429	22	348	519	63	1 381
b) Finanzen, Kontrolle	141	—	142	163	5	451
c) Verwaltung	223	7	489	1 081	738	2 538
d) Sprachendienste	15	1 614	76	526	8	2 239
Bereich VII insgesamt	808	1 643	1 055	2 289	814	6 609
Bereiche I bis VII insgesamt	4 096	1 647	2 809	4 272	836	13 660
Kabinette	117	2	51	139	6	315
Insgesamt	**4 213**	**1 649**	**2 860**	**4 411**	**842**	**13 975**

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
A-1 1 0	***(Fortsetzung)***			
A-1 1 0 2	Auslands- und Expatriierungszulagen (einschließlich Artikel 97 des EGKS-Statuts) Nichtgetrennte Mittel	82 040 500	+ 1 320 000	83 360 500
	Artikel A-1 1 0 insgesamt	785 148 800	+ 12 553 000	797 701 800
A-1 1 3	***Kranken- und Unfallversicherung und Versicherung gegen Berufskrankheiten sowie Arbeitslosenversicherung und Aufrechterhaltung der Ruhegehaltsansprüche***			
A-1 1 3 0	Krankenversicherung Nichtgetrennte Mittel	21 448 400	+ 345 000	21 793 400
A-1 1 3 1	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten Nichtgetrennte Mittel	4 226 900	+ 68 000	4 294 900
	Artikel A-1 1 3 insgesamt	26 206 300	+ 413 000	26 619 300
A-1 1 8	***Vergütungen und Kosten bei Dienstantritt, Ausscheiden aus dem Dienst und Versetzungen***			
A-1 1 8 1	Reisekosten (einschließlich derjenigen der Familienmitglieder) Nichtgetrennte Mittel	478 500	+ 180 000	658 500
A-1 1 8 2	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen Nichtgetrennte Mittel	6 104 000	+ 2 224 000	8 328 000
A-1 1 8 3	Umzugskosten Nichtgetrennte Mittel	3 227 200	+ 1 226 000	4 453 200
A-1 1 8 4	Zeitweilige Tagegelder Nichtgetrennte Mittel	4 008 500	+ 1 754 000	5 762 500
	Artikel A-1 1 8 insgesamt	17 221 900	+ 5 384 000	22 605 900
A-1 1 9	***Mittel für Anpassungen der Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten***			
A-1 1 9 0	Berichtigungskoeffizienten Nichtgetrennte Mittel	2 108 500	+ 33 000	2 141 500
A-1 1 9 1	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	25 083 600	+ 390 000	25 473 600
	Artikel A-1 1 9 insgesamt	27 192 100	+ 423 000	27 615 100
	KAPITEL A-1 1 INSGESAMT	904 764 800	+ 18 773 000	923 537 800

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 1 — PERSONAL IM AKTIVEN DIENST *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 3 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-1 3			
A-1 3 0	***Dienstreise- und Fahrkosten sowie Nebenkosten*** Nichtgetrennte Mittel	20 749 000	+ 1 190 000	21 939 000
	KAPITEL A-1 3 INSGESAMT	20 749 000	+ 1 190 000	21 939 000
	Titel A-1 insgesamt	**1 238 575 800**	**+ 19 963 000**	**1 258 538 800**

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-1 3 — DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL A-2 0 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL A-2 2 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-2 0			
A-2 0 0	***Mieten*** Nichtgetrennte Mittel	83 987 000	+ 1 314 000	85 301 000
A-2 0 1	***Versicherungskosten*** Nichtgetrennte Mittel	271 000	+ 5 000	276 000
A-2 0 2	***Wasser, Gas, Strom und Heizung*** Nichtgetrennte Mittel	8 747 000	+ 142 000	8 889 000
A-2 0 3	***Reinigung und Instandhaltung*** Nichtgetrennte Mittel	17 300 000	+ 299 000	17 599 000
A-2 0 4	***Herrichtung der Diensträume*** Nichtgetrennte Mittel	6 208 000	+ 125 000	6 333 000
A-2 0 5	***Sicherheit und Überwachung der Gebäude*** Nichtgetrennte Mittel	17 332 855	+ 271 000	17 603 855
A-2 0 6	***Erwerb von Immobilien*** Nichtgetrennte Mittel	5 544 000	+ 117 000	5 661 000
A-2 0 9	***Sonstige Ausgaben für Gebäude*** Nichtgetrennte Mittel	612 000	+ 17 000	629 000
	KAPITEL A-2 0 INSGESAMT	140 001 855	+ 2 290 000	142 291 855
	KAPITEL A-2 2			
A-2 2 0	***Technische Anlagen und Hardware für die Büroautomation***			
A-2 2 0 0	Erstausstattung — Material und technische Anlagen Nichtgetrennte Mittel	1 078 000	+ 19 000	1 097 000
A-2 2 0 1	Ersatzbeschaffung von Material und technischen Anlagen Nichtgetrennte Mittel	304 000	+ 5 000	309 000
A-2 2 0 3	Instandhaltung, Betrieb und Instandsetzung von Material und technischen Anlagen Nichtgetrennte Mittel	371 000	+ 6 000	377 000

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-2

GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN

KAPITEL A-2 0 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

KAPITEL A-2 2 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-2 2 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
A-2 2 0	*(Fortsetzung)*			
A-2 2 0 4	Hardware für die Büroautomation Nichtgetrennte Mittel	11 046 000	+ 198 000	11 244 000
	Artikel A-2 2 0 insgesamt	12 799 000	+ 228 000	13 027 000
A-2 2 1	***Mobiliar***			
A-2 2 1 0	Erstausstattung — Mobiliar Nichtgetrennte Mittel	3 059 000 (1)	+ 706 000	3 765 000 (1)
A-2 2 1 1	Ersatzbeschaffung von Mobiliar Nichtgetrennte Mittel	1 304 000	+ 415 000	1 719 000
A-2 2 1 3	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung von Mobiliar Nichtgetrennte Mittel	515 000 (2)	+ 83 000	598 000 (2)
	Artikel A-2 2 1 insgesamt	4 882 000	+ 1 204 000	6 086 000
A-2 2 3	***Fahrzeuge***			
A-2 2 3 1	Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen Nichtgetrennte Mittel	371 000 (3)	+ 8 000	379 000 (3)
A-2 2 3 2	Miete von Fahrzeugen Nichtgetrennte Mittel	222 000	+ 3 000	225 000
A-2 2 3 3	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung von Fahrzeugen Nichtgetrennte Mittel	614 000 (4)	+ 14 000	628 000 (4)
	Artikel A-2 2 3 insgesamt	1 219 000	+ 25 000	1 244 000
A-2 2 5	***Ausgaben für Dokumentationen und Bibliothek***			
A-2 2 5 0	Bibliothek, Beschaffung von Büchern Nichtgetrennte Mittel	521 000	+ 13 000	534 000
A-2 2 5 2	Abonnements auf Zeitungen und Zeitschriften Nichtgetrennte Mittel	1 120 000	+ 20 000	1 140 000
A-2 2 5 3	Abonnements bei Presseagenturen Nichtgetrennte Mittel	438 000	+ 8 000	446 000

(1) Mittel in Höhe von 258 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(2) Mittel in Höhe von 46 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(3) Mittel in Höhe von 149 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(4) Mittel in Höhe von 246 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-2 2 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-2 2 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL A-2 3 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
A-2 2 5	*(Fortsetzung)*			
A-2 2 5 4	Kosten für Buchbinderarbeiten und für die Erhaltung der Werke der Bibliothek Nichtgetrennte Mittel	155 000	+ 3 000	158 000
A-2 2 5 5	Abonnements bei Bildschirm-Schnellinformationsdiensten Nichtgetrennte Mittel	82 000 (1)	+ 1 000	83 000 (1)
A-2 2 5 6	Mehrsprachige terminologische Datenbank (Eurodicautom) Nichtgetrennte Mittel	946 000 (2)	+ 16 000	962 000 (2)
	Artikel A-2 2 5 insgesamt	3 445 000	+ 61 000	3 506 000
	KAPITEL A-2 2 INSGESAMT	22 345 000	+ 1 518 000	23 863 000
	KAPITEL A-2 3			
A-2 3 0	***Papier- und Bürobedarf*** Nichtgetrennte Mittel	5 994 000	+ 108 000	6 102 000
A-2 3 5	***Andere Sachausgaben***			
A-2 3 5 0	Verschiedene Versicherungskosten Nichtgetrennte Mittel	144 000	+ 3 000	147 000
A-2 3 5 1	Dienst- und Arbeitskleidung Nichtgetrennte Mittel	395 000	+ 8 000	403 000
A-2 3 5 2	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen Nichtgetrennte Mittel	172 000	+ 3 000	175 000
A-2 3 5 3	Umzug von Dienststellen Nichtgetrennte Mittel	2 096 000	+ 36 000	2 132 000
	Artikel A-2 3 5 insgesamt	2 842 000	+ 50 000	2 892 000
	KAPITEL A-2 3 INSGESAMT	11 471 000	+ 158 000	11 629 000

(1) Mittel in Höhe von 10 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(2) Mittel in Höhe von 116 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-2 2 — BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL A-2 3 — LAUFENDE SACHAUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-2 4 — POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN SOWIE RUNDFUNK- UND FERNSEHSTUDIOS

KAPITEL A-2 5 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-2 4			
A-2 4 0	***Postgebühren und Zustellungskosten***			
	Nichtgetrennte Mittel	8 627 000	+ 135 000	8 762 000
A-2 4 1	***Nachrichtenübermittlung***			
A-2 4 1 0	Abonnements und Fernmeldegebühren			
	Nichtgetrennte Mittel	16 544 000	+ 648 000	17 192 000
A-2 4 1 1	Kauf und Installierung von Fernmeldeanlagen und -geräten			
	Nichtgetrennte Mittel	10 229 000	+ 517 000	10 746 000
	Artikel A-2 4 1 insgesamt	26 773 000	+ 1 165 000	27 938 000
	KAPITEL A-2 4 INSGESAMT	36 900 000	+ 1 300 000	38 200 000
	KAPITEL A-2 5			
A-2 5 1	***Ausgaben für Ausschußsitzungen***			
A-2 5 1 0	Ausgaben für Sitzungen von Ausschüssen, deren Konsultierung im Rahmen des Verfahrens zur Ausarbeitung von Gemeinschaftsrechtsakten obligatorisch ist			
	Nichtgetrennte Mittel	6 534 000	+ 1 700 000	8 234 000
A-2 5 1 1	Ausgaben für Sitzungen von Ausschüssen, deren Konsultierung kein obligatorisches Element des Verfahrens zur Ausarbeitung von Gemeinschaftsrechtsakten ist			
	Nichtgetrennte Mittel	2 019 000	+ 400 000	2 419 000
	Artikel A-2 5 1 insgesamt	8 553 000	+ 2 100 000	10 653 000
	KAPITEL A-2 5 INSGESAMT	21 953 000	+ 2 100 000	24 053 000
	Titel A-2 insgesamt	**235 445 855**	**+ 7 366 000**	**242 811 855**

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-2 4 — POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN SOWIE RUNDFUNK- UND FERNSEHSTUDIOS

KAPITEL A-2 5 — AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-5

DATENVERARBEITUNG

KAPITEL A-5 0 — DATENVERARBEITUNG

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-5 0			
A-5 0 0	***Zentrale Datenverarbeitung***			
A-5 0 0 0	Rechenzentrum Nichtgetrennte Mittel	20 529 000	+ 297 000	20 826 000
	Artikel A-5 0 0 insgesamt	24 923 000	+ 297 000	25 220 000
A-5 0 1	***Dezentralisierte Datenverarbeitung***			
A-5 0 1 0	Lokale Systeme Nichtgetrennte Mittel	16 201 000	+ 1 274 000	17 475 000
	Artikel A-5 0 1 insgesamt	20 551 000	+ 1 274 000	21 825 000
	KAPITEL A-5 0 INSGESAMT	45 474 000	+ 1 571 000	47 045 000
	Titel A-5 insgesamt	**45 474 000**	**+ 1 571 000**	**47 045 000**

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-5

DATENVERARBEITUNG

KAPITEL A-5 0 — DATENVERARBEITUNG

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-6

AUSGABEN FÜR PERSONAL UND DIENSTBETRIEB IN DRITTLÄNDERN

KAPITEL A-6 0 — AUSGABEN FÜR PERSONAL UND DIENSTBETRIEB IN DRITTLÄNDERN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL A-6 0			
A-6 0 0	***Ausgaben für Personal in Drittländern***			
A-6 0 0 0	Gehälter, Zulagen, Entschädigungen und Kostenerstattungen für Beamte und Bedienstete auf Zeit Nichtgetrennte Mittel	63 419 000 (1)	+ 3 614 000	67 033 000 (1)
A-6 0 0 1	Bezüge der sonstigen Bediensteten und Vergütung für sonstige Dienstleistungen Nichtgetrennte Mittel	21 185 000 (2)	+ 877 000	22 062 000 (2)
A-6 0 0 4	Amtszulagen, Ausgaben für Repräsentationszwecke sowie Ausgaben für die ärztlichen und sozialen Dienste Nichtgetrennte Mittel	3 989 000 (3)	+ 69 000	4 058 000 (3)
A-6 0 0 5	Dienstreisekosten Nichtgetrennte Mittel	3 338 000 (4)	+ 86 000	3 424 000 (4)
A-6 0 0 9	Vorläufig eingesetzte Mittel Nichtgetrennte Mittel	1 115 000 (5)	+ 44 000	1 159 000 (5)
	Artikel A-6 0 0 insgesamt	94 092 250	+ 4 690 000	98 782 250
A-6 0 1	***Ausgaben für den Dienstbetrieb in Drittländern***			
A-6 0 1 0	Miete von Gebäuden und Nebenkosten Nichtgetrennte Mittel	25 180 750 (6)	+ 4 766 000	29 946 750 (6)
A-6 0 1 2	Mobiliar und Büroausstattung Nichtgetrennte Mittel	4 588 500 (7)	+ 1 231 000	5 819 500 (7)

(1) Mittel in Höhe von 3 023 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(2) Mittel in Höhe von 1 031 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(3) Mittel in Höhe von 207 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(4) Mittel in Höhe von 173 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(5) Mittel in Höhe von 54 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(6) Mittel in Höhe von 1 087 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(7) Mittel in Höhe von 118 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

TITEL A-6

AUSGABEN FÜR PERSONAL UND DIENSTBETRIEB IN DRITTLÄNDERN

KAPITEL A-60 — AUSGABEN FÜR PERSONAL UND DIENSTBETRIEB IN DRITTLÄNDERN

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-6 0 — AUSGABEN FÜR PERSONAL UND DIENSTBETRIEB IN DRITTLÄNDERN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
A-6 0 1	*(Fortsetzung)*			
A-6 0 1 3	Fahrzeuge			
	Nichtgetrennte Mittel	2 621 500 (1)	+ 106 000	2 727 500 (1)
A-6 0 1 5	Papier- und Bürobedarf			
	Nichtgetrennte Mittel	971 500 (2)	+ 34 000	1 005 500 (2)
A-6 0 1 6	Andere Sachausgaben			
	Nichtgetrennte Mittel	1 764 500 (3)	+ 55 000	1 819 500 (3)
A-6 0 1 7	Mobiliar und Ausstattung von Wohnungen			
	Nichtgetrennte Mittel	2 260 250 (4)	+ 68 000	2 328 250 (4)
A-6 0 1 8	Post- und Fernmeldegebühren			
	Nichtgetrennte Mittel	3 890 750 (5)	+ 150 000	4 040 750 (5)
	Artikel A-6 0 1 insgesamt	42 702 500	+ 6 410 000	49 112 500
	KAPITEL A-6 0 INSGESAMT	136 794 750	+ 11 100 000	147 894 750
	Titel A-6 insgesamt	**136 794 750**	**+ 11 100 000**	**147 894 750**
	Teil A insgesamt	**1 872 707 101**	**+ 40 000 000**	**1 912 707 101**

(1) Mittel in Höhe von 105 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(2) Mittel in Höhe von 40 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(3) Mittel in Höhe von 65 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(4) Mittel in Höhe von 78 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.
(5) Mittel in Höhe von 175 000 ECU sind in Kapitel A-10 0 eingesetzt.

KOMMISSION
Teil A
(Verwaltungsmittel)

KAPITEL A-60 — AUSGABEN FÜR PERSONAL UND DIENSTBETRIEB IN DRITTLÄNDERN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

TEIL B

OPERATIONELLE MITTEL

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B2

STRUKTURMASSNAHMEN UND FISCHEREI

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

TITEL B2-1

STRUKTURFONDS

KAPITEL B2-1 4 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG — BEREICH LANDWIRTSCHAFT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B2-1 4						
B2-1 4 0	***Gemeinschaftsinitiativen — Europäischer Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Ausrichtung — Bereich Landwirtschaft***						
	Getrennte Mittel	192 000 000	221 000 000	+ 18 000 000	+ 10 800 000	210 000 000	231 800 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

TITEL B2-1

STRUKTURFONDS

KAPITEL B2-1 4 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG — BEREICH LANDWIRTSCHAFT

Artikel Posten	Erläuterungen
B2-1 4 0	Verordnung (EWG) Nr. 729/70 des Rates vom 21. April 1970 über die Finanzierung der gemeinsamen Agrarpolitik (ABl. Nr. L 94 vom 28. 4. 1970, S. 13), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2048/88 (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 1). Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 des Rates vom 24. Juni 1988 über Aufgaben und Effizienz der Strukturfonds und über die Koordinierung ihrer Interventionen untereinander sowie mit denen der Europäischen Investitionsbank und der anderen vorhandenen Finanzinstrumente (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 9). Verordnung (EWG) Nr. 4253/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 hinsichtlich der Koordinierung der Interventionen der verschiedenen Strukturfonds einerseits und zwischen diesen und den Interventionen der Europäischen Investitionsbank und der sonstigen vorhandenen Finanzinstrumente andererseits (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 1). Verordnung (EWG) Nr. 4256/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 hinsichtlich des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft (EAGFL), Abteilung Ausrichtung (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 25). Verordnung (EWG) Nr. 3808/89 des Rates vom 12. Dezember 1989 zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 797/85, (EWG) Nr. 1096/88, (EWG) Nr. 1360/78, (EWG) Nr. 389/82 und (EWG) Nr. 1696/71 im Hinblick auf die beschleunigte Anpassung der Produktionsstrukturen in der Landwirtschaft (ABl. Nr. L 371 vom 20. 12. 1989, S. 1). Beschluß 89/687/EWG des Rates vom 22. Dezember 1989 zur Einführung eines Programms zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage der französischen überseeischen Departements zurückzuführenden Probleme (POSEIDOM) (ABl. Nr. L 399 vom 30. 12. 1989, S. 39). Verordnung (EWG) Nr. 866/90 des Rates vom 29. März 1990 zur Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen landwirtschaftlicher Erzeugnisse (ABl. Nr. L 91 vom 6. 4. 1990, S. 1). Verordnung (EWG) Nr. 867/90 des Rates vom 29. März 1990 betreffend die Verbesserung der Verarbeitungs- und Vermarktungsbedingungen für forstwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. Nr. L 91 vom 6. 4. 1990, S. 7). Beschluß 91/314/EWG des Rates vom 26. Juni 1991 zur Einführung eines Programms zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage der Kanarischen Inseln zurückzuführenden Probleme (POSEICAN) (ABl. Nr. L 171 vom 29. 6. 1991, S. 5). Beschluß 91/315/EWG des Rates vom 26. Juni 1991 über ein Programm zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage Madeiras und der Azoren zurückzuführenden Probleme (POSEIMA) (ABl. Nr. L 171 vom 29. 6. 1991, S. 10). Verordnung (EWG) Nr. 2328/91 des Rates vom 15. Juli 1991 zur Verbesserung der Effizienz der Agrarstruktur (ABl. Nr. L 218 vom 6. 8. 1991, S. 1). Diese Mittel sind zur Deckung der gemäß Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 729/70 beschlossenen früheren gemeinsamen Maßnahmen bestimmt, deren Finanzierung in Artikel B2-1 0 0 nicht vorgesehen ist. Sie decken ferner die Aufwendungen für die Programme auf Gemeinschaftsinitiative sowie die Vorfinanzierung 1992 der Strukturmaßnahmen gemäß den Beschlüssen 89/687/EWG (POSEIDOM), 91/314/EWG (POSEICAN) und 91/315/EWG (POSEIMA).

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 4 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG — BEREICH LANDWIRTSCHAFT *(Fortsetzung)*

KAPITEL B2-1 6 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B2-1 4 0	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	192 000 000	221 000 000	+ 18 000 000	+ 10 800 000	210 000 000	231 800 000
	KAPITEL B2-1 4 INSGESAMT	192 000 000	221 000 000	+ 18 000 000	+ 10 800 000	210 000 000	231 800 000
	KAPITEL B2-1 6						
B2-1 6 0	***Gemeinschaftsinitiativen — Europäischer Fonds für regionale Entwicklung***						
	Getrennte Mittel	1 216 000 000	856 000 000	+ 50 000 000	+ 30 000 000	1 266 000 000	886 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 4 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER AUSRICHTUNGS- UND GARANTIEFONDS FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT, ABTEILUNG AUSRICHTUNG — BEREICH LANDWIRTSCHAFT *(Fortsetzung)*

KAPITEL B2-1 6 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG

Artikel Posten	Erläuterungen

B2-1 4 0 *(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 210 000 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	462 273 000	20 000 000	92 000 000	90 000 000	73 000 000	187 273 000
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	195 000 000	90 000 000	54 000 000	30 000 000	12 000 000	9 000 000
Mittel 1992	210 000 000		85 800 000	42 200 000	36 000 000	41 000 000
Insgesamt	867 273 000	110 000 000	231 800 000	167 200 000	121 000 000	237 273 000

B2-1 6 0 Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere Artikel 130 A und 130 C.

Verordnung (EWG) Nr. 724/75 des Rates vom 18. März 1975 über die Errichtung eines Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ABl. Nr. L 73 vom 21. 3. 1975, S. 1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3325/80 (ABl. Nr. L 349 vom 23. 12. 1980, S. 10).

Verordnung (EWG) Nr. 2615/80 des Rates vom 7. Oktober 1980 zur Einführung einer spezifischen Gemeinschaftsmaßnahme zur regionalen Entwicklung bestimmter französischer und italienischer Gebiete im Zusammenhang mit der Erweiterung der Gemeinschaft (ABl. Nr. L 271 vom 15. 10. 1980, S. 1), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 214/84 (ABl. Nr. L 27 vom 31. 1. 1984, S. 1).

Verordnung (EWG) Nr. 2616/80 des Rates vom 7. Oktober 1980 zur Einführung einer spezifischen Gemeinschaftsmaßnahme zur regionalen Entwicklung im Hinblick auf die Beseitigung von Entwicklungshemmnissen für neue Wirtschaftszweige in bestimmten von der Umstrukturierung der Eisen- und Stahlindustrie betroffenen Gebieten (ABl. Nr. L 271 vom 15. 10. 1980, S. 9), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 216/84 (ABl. Nr. L 27 vom 31. 1. 1984, S. 9).

Verordnung (EWG) Nr. 2617/80 des Rates vom 7. Oktober 1980 zur Einführung einer spezifischen Gemeinschaftsmaßnahme zur regionalen Entwicklung im Hinblick auf die Beseitigung von Entwicklungshemmnissen für neue Wirtschaftszweige in bestimmten von der Umstrukturierung der Schiffbauindustrie betroffenen Gebieten (ABl. Nr. L 271 vom 15. 10. 1980, S. 16), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3635/85 (ABl. Nr. L 350 vom 27. 12. 1985, S. 8).

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 6 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG ***(Fortsetzung)***

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B2-1 6 0	***(Fortsetzung)***						

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 6 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B2-1 6 0	*(Fortsetzung)*

Verordnung (EWG) Nr. 2618/80 des Rates vom 7. Oktober 1980 zur Einführung einer spezifischen Gemeinschaftsmaßnahme zur regionalen Entwicklung im Hinblick auf die Verbesserung der Sicherheit der Energieversorgung in einigen Gebieten der Gemeinschaft durch eine stärkere Nutzung neuer Technologien im Bereich der Stromgewinnung aus Wasserkraft und den Ausbau alternativer Energiequellen (ABl. Nr. L 271 vom 15. 10. 1980, S. 23), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 218/84 (ABl. Nr. L 27 vom 31. 1. 1984, S. 19).

Verordnung (EWG) Nr. 2619/80 des Rates vom 7. Oktober 1980 zur Einführung einer spezifischen Gemeinschaftsmaßnahme zur regionalen Entwicklung im Hinblick auf die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Grenzgebiete Irlands und Nordirlands (ABl. Nr. L 271 vom 15. 10. 1980, S. 28), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3637/85 (ABl. Nr. L 350 vom 27. 12. 1985, S. 12).

Verordnung (EWG) Nr. 215/84 des Rates vom 18. Januar 1984 zur Einführung einer spezifischen Gemeinschaftsmaßnahme zur regionalen Entwicklung bestimmter griechischer Gebiete im Zusammenhang mit der Erweiterung der Gemeinschaft (ABl. Nr. L 27 vom 31. 1. 1984, S. 5).

Verordnung (EWG) Nr. 219/84 des Rates vom 18. Januar 1984 zur Einführung einer spezifischen Gemeinschaftsmaßnahme zur regionalen Entwicklung im Hinblick auf die Beseitigung von Entwicklungshemmnissen für neue Wirtschaftszweige in bestimmten von der Umstrukturierung der Textil- und Bekleidungsindustrie betroffenen Gebieten (ABl. Nr. L 27 vom 31. 1. 1984, S. 22), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3636/85 (ABl. Nr. L 350 vom 27. 12. 1985, S. 10).

Verordnung (EWG) Nr. 1787/84 des Rates vom 19. Juni 1984 betreffend den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ABl. Nr. L 169 vom 28. 6. 1984, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3641/85 (ABl. Nr. L 350 vom 27. 12. 1985, S. 40).

Verordnung (EWG) Nr. 3638/85 des Rates vom 17. Dezember 1985 zur Einführung einer spezifischen Gemeinschaftsmaßnahme zur regionalen Entwicklung im Hinblick auf die Förderung neuer Wirtschaftszweige in bestimmten von der Einführung der gemeinsamen Fischereipolitik betroffenen Gebieten (ABl. Nr. L 350 vom 27. 12. 1985, S. 17).

Verordnung (EWG) Nr. 3300/86 des Rates vom 27. Oktober 1986 zur Einführung eines Gemeinschaftsprogramms zur Entwicklung bestimmter benachteiligter Regionen der Gemeinschaft durch einen besseren Zugang zu den fortgeschrittenen Telekommunikationsdiensten (Programm STAR) (ABl. Nr. L 305 vom 31. 10. 1986, S. 1).

Verordnung (EWG) Nr. 3301/86 des Rates vom 27. Oktober 1986 zur Einführung eines Gemeinschaftsprogramms zur Entwicklung bestimmter benachteiligter Regionen der Gemeinschaft durch die Erschließung des endogenen Energiepotentials (VALOREN-Programm) (ABl. Nr. L 305 vom 31. 10. 1986, S. 6).

Verordnung (EWG) Nr. 328/88 des Rates vom 2. Februar 1988 zur Einführung eines Gemeinschaftsprogramms zugunsten der Umstellung von Eisen- und Stahlrevieren (Programm RESIDER) (ABl. Nr. L 33 vom 5. 2. 1988, S. 1).

Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 des Rates vom 24. Juni 1988 über Aufgaben und Effizienz der Strukturfonds und über die Koordinierung ihrer Interventionen untereinander sowie mit denen der Europäischen Investitionsbank und der anderen vorhandenen Finanzinstrumente (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 9).

Verordnung (EWG) Nr. 2506/88 des Rates vom 26. Juli 1988 zur Einführung eines Gemeinschaftsprogramms zugunsten der Umstellung von Schiffbaugebieten (Programm RENAVAL) (ABl. Nr. L 225 vom 15. 8. 1988, S. 24).

Verordnung (EWG) Nr. 4253/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 hinsichtlich der Koordinierung der Interventionen der verschiedenen Strukturfonds einerseits und zwischen diesen und den Interventionen der Europäischen Investitionsbank und der sonstigen vorhandenen Finanzinstrumente andererseits (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 1).

Verordnung (EWG) Nr. 4254/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 in bezug auf den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 15).

Beschluß 89/687/EWG des Rates vom 22. Dezember 1989 zur Einführung eines Programms zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage der französischen überseeischen Departements zurückzuführenden Probleme (POSEIDOM) (ABl. Nr. L 399 vom 30. 12. 1989, S. 39).

Beschluß 91/314/EWG des Rates vom 26. Juni 1991 zur Einführung eines Programms zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage der Kanarischen Inseln zurückzuführenden Probleme (POSEICAN) (ABl. Nr. L 171 vom 26. 9. 1991, S. 5).

Beschluß 91/315/EWG des Rates vom 26. Juni 1991 über ein Programm zur Lösung der spezifisch auf die Abgelegenheit und Insellage Madeiras und der Azoren zurückzuführenden Probleme (POSEIMA) (ABl. Nr. L 171 vom 29. 6. 1991, S. 10).

Neben der Finanzierung von Maßnahmen, die zwischen 1975 und 1998 durchgeführt wurden oder im Rahmen der in diesem Zeitraum geltenden Maßnahmen noch durchzuführen sind, sollen diese Mittel die Aufwendungen für die Programme auf Gemeinschaftsinitiative sowie die Vorfinanzierung 1992 der Strukturmaßnahmen gemäß den Beschlüssen 89/687/EWG (POSEIDOM), 91/314/EWG (POSEICAN) und 91/315/EWG (POSEIMA).

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 6 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG *(Fortsetzung)*

KAPITEL B2-1 7 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B2-1 6 0	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	1 216 000 000	856 000 000	+ 50 000 000	+ 30 000 000	1 266 000 000	886 000 000
	KAPITEL B2-1 6 INSGESAMT	1 216 000 000	856 000 000	+ 50 000 000	+ 30 000 000	1 266 000 000	886 000 000
	KAPITEL B2-1 7						
B2-1 7 0	***Gemeinschaftsinitiativen — Europäischer Sozialfonds*** Getrennte Mittel	472 000 000	312 000 000	+ 32 000 000	+ 19 200 000	504 000 000	331 200 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 6 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG *(Fortsetzung)*

KAPITEL B2-1 7 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

Artikel Posten	Erläuterungen

B2-1 6 0 *(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 1 266 000 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	520 604 000	343 000 000	101 000 000	51 000 000	25 604 000	
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	785 000 000	393 000 000	236 000 000	156 000 000		
Mittel 1992	1 266 000 000		549 000 000	492 000 000	225 000 000	
Insgesamt	2 571 604 000	736 000 000	886 000 000	699 000 000	250 604 000	

B2-1 7 0

Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere Artikel 123 und 130 D.

Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 des Rates vom 24. Juni 1988 über Aufgaben und Effizienz der Strukturfonds und über die Koordinierung ihrer Interventionen untereinander sowie mit denen der Europäischen Investitionsbank und der anderen vorhandenen Finanzinstrumente (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 9).

Verordnung (EWG) Nr. 4253/88 des Rates vom 19. Dezember 1988 zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2052/88 hinsichtlich der Koordinierung der Interventionen der verschiedenen Strukturfonds einerseits und zwischen diesen und den Interventionen der Europäischen Investitionsbank und der sonstigen vorhandenen Finanzinstrumente andererseits (ABl. Nr. L 374 vom 31. 12. 1988, S. 1).

Neben der Finanzierung von Maßnahmen, die zwischen 1975 und 1988 durchgeführt wurden oder im Rahmen der in diesem Zeitraum geltenden Maßnahmen noch durchzuführen sind, sollen diese Mittel die Aufwendungen für die Programme auf Gemeinschaftsinitiativen decken.

38 % der Mittel des HORIZON-Programms werden für die benachteiligten Gruppen verwendet.

KOMMISSION

Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 7 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B2-1 7 0	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	472 000 000	312 000 000	+ 32 000 000	+ 19 200 000	504 000 000	331 200 000
	KAPITEL B2-1 7 INSGESAMT	472 000 000	312 000 000	+ 32 000 000	+ 19 200 000	504 000 000	331 200 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt	17 585 285 000	16 039 600 000	+ 100 000 000	+ 60 000 000	17 685 285 000	16 099 600 000
	Titel B2-1 insgesamt	**17 585 285 000**	**16 039 600 000**	**+ 100 000 000**	**+ 60 000 000**	**17 685 285 000**	**16 099 600 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	460 842 000	460 842 000	—	—	460 842 000	460 842 000
	Getrennte Mittel insgesamt	18 837 654 000	16 964 680 000	+ 100 000 000	+ 60 000 000	18 937 654 000	17 024 680 000
	Teileinzelplan B2 insgesamt	**19 298 496 000** *(18 267 000)*	**17 425 522 000** *(18 267 000)*	**+ 100 000 000** *(—)*	**+ 60 000 000** *(—)*	**19 398 496 000** *(18 267 000)*	**17 485 522 000** *(18 267 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B2
(Strukturmaßnahmen und Fischerei)

KAPITEL B2-1 7 — GEMEINSCHAFTSINITIATIVEN — EUROPÄISCHER SOZIALFONDS *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B2-1 7 0	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 504 000 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind	77 000 000	55 000 000	18 000 000	4 000 000		
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen	17 797 000	10 000 000	7 797 000			
Mittel 1991	285 000 000	107 000 000	150 000 000	28 000 000		
Mittel 1992	504 000 000		155 403 000	249 800 000	98 797 000	
Insgesamt	883 797 000	172 000 000	331 200 000	281 800 000	98 797 000	

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B6

FORSCHUNG UND TECHNOLOGISCHE ENTWICKLUNG

KOMMISSION
Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

TITEL B6-6

INDIREKTE AKTIONEN (AKTIONEN AUF KOSTENTEILUNGSBASIS), KONZERTIERTE AKTIONEN UND ERGÄNZENDE PROGRAMME — RAHMENPROGRAMM 1990-1994

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B6-6 1						
B6-6 1 1	***Informations- und Kommunikationstechnologien***						
B6-6 1 1 1	Informationstechnologie Getrennte Mittel	384 402 000	134 925 000	– 16 000 000	– 5 000 000	368 402 000	129 925 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

TITEL B6-6

INDIREKTE AKTIONEN (AKTIONEN AUF KOSTENTEILUNGSBASIS), KONZERTIERTE AKTIONEN UND ERGÄNZENDE PROGRAMME — RAHMENPROGRAMM 1990-1994

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 1	
B6-6 1 1 1	Entscheidung 91/394/EWG des Rates vom 8. Juli 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Informationstechnologie (1990-1994) (ABl. Nr. L 218 vom 6. 8. 1991, S. 22). Ziel dieses spezifischen Programms ist es: — der Europäischen Informationstechnologieindustrie die grundlegenden Technologien zu liefern, um den weltweiten wettbewerblichen Anforderungen der neunziger Jahre global gerecht zu werden; — die Fähigkeit zur Verwendung und Integrierung der Informationstechnologien zu verbessem und einen raschen Transfer auf ausgewählte Anwendungsbereiche zu fördern; — der Weg für die Entwicklung, Durchführung und Akzeptanz internationaler Normen vorzubereiten; — die industrielle und wissenschaftliche Zusammenarbeit durch vorwettbewerbliche Forschung und Entwicklung und durch Sonderaktionen zu fördern die das Potential für eine solche Zusammenarbeit in peripheren Gebieten anheben; — eine genügend starke Basis der Grundlagenforschung über Themen von potentieller langfristiger industrieller Bedeutung zu entwickeln und aufrechtzuerhalten. Es betrifft die nachstehenden Bereiche: — Mikroelektronik, — Systeme der Informationsverarbeitung und Software, — Systeme für den geschäftlichen Bereich und hochentwickelte systeme für den privaten Gebrauch; Peripheriegeräte, — computerintegrierte Fertigung und Ingenieurwesen, — Grundlagenforschung. Diese Mittel sind zur Deckung der Personalkosten für 293 Bedienstete (150 A, 49 B, und 94 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 2	Kommunikationstechnologien Getrennte Mittel	154 302 000	50 700 000	– 10 500 000	—	143 802 000	50 700 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*
B6-6 1 1 1	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 368 402 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	179 458 000 (1)	53 984 000	52 765 000	47 614 000	25 095 000	
Mittel 1992	368 402 000		77 160 000	120 000 000	141 018 000	30 224 000
Insgesamt	547 860 000	53 984 000 (1)	129 925 000	167 614 000	166 113 000	30 224 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 1 1 2

Entscheidung 91/352/EWG des Rates vom 7. Juni 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Kommunikationstechnologie (1990-1994) (ABl. Nr. L 192 vom 16. 7. 1991, S. 8).

Das Ziel dieses spezifischen Programms ist die Entwicklung von mobilen Hochleistungskommunikationssystemen zu verringerten Kosten.

Es soll zur sozio-ökonomischen Entwicklung der Gemeinschaft, zur Verringerung regionaler und städtisch/ländlicher wirtschaftlicher Unterschiede, zur Sicherstellung des wirksamen Funktionierens des Einheitlichen Europäischen Marktes und zur Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft beitragen. Es soll ferner die Zusammenarbeit zwischen wirtschaftlichen Beteiligten der Sektoren fördern, um die Qualität der Kommunikationsdienste, die Informationssicherheit und Zuverlässigkeit zu verbessern; die internationale Wettbewerbsfähigkeit der Telekommunikationsindustrie der Gemeinschaft stärken; die europäischen Netzbetreiber in die Lage versetzen, neue Herausforderungen im Bereich der Technologie und Dienste unter den bestmöglichen Bedingungen anzugehen; die Diensteanbieter zu einem besseren Verhältnis Kosten/Leistung bringen und neue oder verbesserte Informationsdienste einführen, die sowohl als solche Gewinn einbringen als auch die unerläßliche Unterstützung für andere Produktionssektoren der Gemeinschaft bieten; eine für technologische Konkurrenz günstige Umgebung schaffen, in der die Telekommunikationsteilnehmer (Privatleute und Unternehmen) mit Anwendungen fortgeschrittener Kommunikationen experimentieren können; und den Weg für die Entwicklung, Durchführung und Akzeptanz internationaler Normen legen.

Die Arbeiten sollen sich hauptsächlich auf intelligente Netzentwicklungen, Bildkommunikation, neue Generationen mobiler Kommunikationssysteme, Informationssicherheit und praktische Experimente konzentrieren. Das Ziel dieser Experimente ist die Festlegung der Durchführbarkeit von künftigen Anwendungen fortgeschrittener Kommunikationstechnologien.

Die Mittel sind zur Deckung der Personalkosten für 99 Bedienstete (55 A, 10 B und 34 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 3	**Allgemein relevante Telematiksysteme**						
	Getrennte Mittel	178 584 000	49 775 000	− 10 000 000	+ 12 000 000	168 584 000	61 775 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*
B6-6 1 1 2	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 143 802 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	56 698 000 (1)	21 593 000	19 840 000	13 244 000	2 021 000	
Mittel 1992	143 802 000		50 860 000	60 721 000	25 791 000	6 430 000
Insgesamt	200 500 000	21 593 000 (1)	70 700 000	73 965 000	27 812 000	6 430 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 1 1 3

Entscheidung 91/353/EWG des Rates vom 7. Juni 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der allgemein relevanten Telematiksysteme (1990-1994) (ABl. Nr. L 192 vom 16. 7. 1991, S. 18).

Ein freier Personen-, Waren- und Dienstleistungsverkehr in Europa nach 1992 ist nur möglich, wenn ein breites Spektrum von Diensten dort und zu dem Zeitpunkt zur Verfügung steht, wo und wenn es gebraucht wird. Öffentliche Dienste und Verwaltungen sowie die meisten Unternehmen brauchen die Fähigkeit, wirksam über die einzelstaatlichen Grenzen hinaus operieren zu können. Effiziente und preisgünstige paneuropäische Kommunikationsdienste sind daher lebenswichtig für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Europas. Infrastrukturen für Information und Datenaustausch müssen rasch auf den Stand gebracht werden, auf dem sie die Herausforderungen annehmen können. Zu diesem Zweck ist es notwendig, daß rasch Entwicklungsaktionen für Forschung und Technologie eingeleitet werden, um die Anforderungen festzustellen, einen Konsens über gemeinsame Datenaustauschprotokolle und -verfahren zu erreichen und sicherzustellen, daß geeignete Technologien zur Verfügung stehen.

Die Sektoren, auf denen Aktionen unternommen werden sollen, sind Verwaltungen, Verkehrswesen, Gesundheitsfürsorge, flexible Fernausbildung, Bibliotheken, Linguistik sowie Landgebiete.

Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 106 Bedienstete (57 A, 17 B und 32 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 1 3	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 1 1 insgesamt	717 288 000	235 400 000	– 36 500 000	+ 7 000 000	680 788 000	242 400 000
B6-6 1 2	***Industrielle und Werkstofftechnologien***						
B6-6 1 2 1	Industrielle und Werkstofftechnologien Getrennte Mittel	264 375 000	93 975 000	– 14 000 000	– 8 800 000	250 375 000	85 175 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 1	*(Fortsetzung)*
B6-6 1 1 3	*(Fortsetzung)* Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 168 584 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	49 416 000 (1)	18 219 000	14 058 000	10 899 000	6 240 000	
Mittel 1992	168 584 000		47 717 000	61 434 000	44 575 000	14 858 000
Insgesamt	218 000 000	18 219 000 (2)	61 775 000	72 333 000	50 815 000	14 858 000

(1) Davon sind 47 416 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

(2) Davon sind 16 219 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 1 2	
B6-6 1 2 1	Entscheidung 91/506/EWG des Rates vom 9. September 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich industrielle und Werkstofftechnologien (1990-1994) (ABl. Nr. L 269 vom 25. 9. 1991, S. 30). Ziel dieses spezifischen Programms ist ein Beitrag zur Verjüngung der europäischen Verarbeitungsindustrie mittels einer Verstärkung ihrer wissenschaftlichen Grundlage durch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Zu diesem Zweck werden die technologische Grundlagenforschung und die Einbeziehung neuer Technologien durch die industriellen Anwender, einschließlich pränormativer Arbeiten zur Erstellung von Normen und Verhaltenskodizes gefördert. Als wichtiger Bestandteil werden die Umweltaspekte der Erzeugnisse und Verfahren in allen Forschungsbereichen in Angriff genommen. Die Aktion erstreckt sich auf vorwettbewerbliche Forschung und technologische Entwicklung auf dem Gebiet der Produktionstechnologien und Anwendungen der Werkstoffe. In einigen ausgewählten Bereichen werden integrierte Vorhaben unterstützt, bei denen eine Reihe von Technologien zusammen angewandt werden sollen. Dieses Programm betrifft die folgenden Bereiche: — Werkstoffe und Rohstoffe; — Entwurf und Fertigung; — Forschung im Luftfahrtbereich. Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 11 Bedienstete (5 A, 3 B und 3 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 1 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 2 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 2 2	Messungen und Versuche Getrennte Mittel	17 026 000	5 290 000	– 1 500 000	– 600 000	15 526 000	4 690 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 2	*(Fortsetzung)*
B6-6 1 2 1	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 250 375 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	p.m. (1)	p.m.				
Mittel 1992	250 375 000		85 175 000	70 000 000	70 000 000	25 200 000
Insgesamt	250 375 000	p.m. (1)	85 175 000	70 000 000	70 000 000	25 200 000

(1) In Kapitel B0-4 0 wird eine Globalreserve für das dritte Rahmenprogramm eingesetzt.

B6-6 1 2 2 Vorschlag für eine Entscheidung des Rates, von der Kommission vorgelegt am 3. Mai 1990, über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Prüf- und Meßverfahren (1990-1994) (ABl. Nr. C 174 vom 16. 7. 1990, S. 35), geändert am 10. Dezember 1991 (ABl. Nr. C 4 vom 8. 1. 1992, S. 6).

Das Ziel dieses spezifischen Programms ist es, einen Beitrag zur Beseitigung einiger Handelshemmnisse auf dem Binnenmarkt durch eine bessere Harmonisierung der Prüf-, Meß- und Analyseverfahren zu leisten.

Es betrifft die folgenden Bereiche:

— Unterstützung für Verordnungen und Richtlinien,

— Unterstützung der Normung und Prüfungen,

— Entwicklung von Eichmitteln,

— Entwicklung neuer Meßverfahren.

Insbesondere besteht das Ziel darin, die Meß-, Prüf- und chemischen Analyseverfahren zu verbessern, wenn sie nicht genau genug sind, und neue Meßverfahren zu entwickeln, die den neuen Bedürfnissen der Industrie entsprechen.

Die Aktionen sind hauptsächlich von zwei Arten:

— Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, an denen mindestens zwei Partner beteiligt sind,

— Ringvergleiche, an denen mehrere Laboratorien der Mitgliedstaaten beteiligt sind.

Diese Mittel sind bis zur Annahme der Rechtsgrundlage zur Deckung der zur Zeit im Stellenplan gesperrten Personalausgaben für 2 Bedienstete (A) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 1 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 1 2 2	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 1 2 insgesamt	281 401 000	99 265 000	– 15 500 000	– 9 400 000	265 901 000	89 865 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	998 689 000	334 665 000	– 52 000 000	– 2 400 000	946 689 000	332 265 000
	KAPITEL B6-6 1 INSGESAMT	998 689 000	334 665 000	– 52 000 000	– 2 400 000	946 689 000	332 265 000
	KAPITEL B6-6 2						
B6-6 2 1	***Umwelt***						
B6-6 2 1 1	Umwelt Getrennte Mittel	124 627 000	37 113 000	– 10 000 000	– 8 800 000	114 627 000	28 313 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 1 — GRUNDLEGENDE TECHNOLOGIEN *(Fortsetzung)*

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 1 2	*(Fortsetzung)*
B6-6 1 2 2	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 15 526 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	7 724 000 (1)	3 306 000	1 885 000	1 650 000	883 000	
Mittel 1992	15 526 000		2 805 000	6 810 000	5 108 000	803 000
Insgesamt	23 250 000	3 306 000 (1)	4 690 000	8 460 000	5 991 000	803 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 2 1	
B6-6 2 1 1	Entscheidung 91/354/EWG des Rates vom 7. Juni 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich des Umweltschutzes (1991-1994) (ABl. Nr. L 192 vom 16. 7. 1991, S. 29). Das Ziel dieses spezifischen Programms ist es, einen Beitrag zur Durchführung der Aktion II.3 des Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung (1990-1994) zu leisten. Es stellt die Kontinuität der früheren Programme STEP und EPOCH in einer Form und einem aktualisierten Inhalt sicher, um einerseits die bisherige Entwicklung fortzusetzen und andererseits die festgelegten gegenwärtigen Ziele zu erreichen.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 1 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 1 2	Meereswissenschaften und -technologien Getrennte Mittel	34 686 000	9 600 000	– 1 000 000	– 600 000	33 686 000	9 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 2 1	*(Fortsetzung)*
B6-6 2 1 1	*(Fortsetzung)*

Es betrifft die folgenden Bereiche:

— natürliche Klimaveränderung, anthropogene Klimaveränderung, Auswirkung der Klimaveränderungen, Ozon, Physik und Chemie der Troposphäre, biogeochemische Zyklen, Dynamik der Ökosysteme;

— Technologie und Technik für den Umweltschutz: Ermittlung der Umweltqualität, Technologie zum Schutz und zur Wiederherstellung der Umwelt;

— Forschung über die sozio-ökonomischen Aspekte der Umwelt: sozio-ökonomische Ermittlung der Umweltveränderungen, sozio-ökonomische Auswirkung der Politik und der Forschung im Bereich des Umweltschutzes;

— technologische und natürliche Risiken: natürliche Risiken, technologische Risiken, Versandung von Kulturboden in den Mittelmeergebieten.

Dieses Programm wird über Forschungsverträge auf Kostenteilungsbasis, Koordinierungstätigkeiten (einschließlich der konzertierten Aktionen), schulische und berufliche Ausbildung, Studien und Bewertungen durchgeführt.

Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 10 Bedienstete (7 A und 3 C) bestimmt.

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 114 627 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	p.m. (1)	p.m.				
Mittel 1992	114 627 000		28 313 000	48 514 000	29 000 000	8 000 000
Insgesamt	114 627 000	p.m. (1)	28 313 000	48 514 000	29 000 000	8 000 000

(1) In Kapitel B0-4 0 wird eine Globalreserve für das Rahmenprogramm eingesetzt.

B6-6 2 1 2 Entscheidung 91/351/EWG des Rates vom 7. Juni 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Meereswissenschaften und -technologien (1991-1994) (ABl. Nr. L 192 vom 16. 7. 1991, S. 1).

Ziel dieses spezifischen Programms ist es, einen Beitrag zur Durchführung der Aktion II.3 des Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung (1990-1994) zu leisten: Festlegung der wissenschaftlichen und technischen Grundlagen für die Exploration, Nutzung, das Management und den Schutz der Küstengewässer, einschließlich der Polarmeere; Verbesserung der Koordinierung und Zusammenarbeit bei den nationalen Programmen, Verstärkung der industriellen Wettbewerbsfähigkeit usw.

Die Forschung wird über Verträge auf Kostenteilungsbasis und durch eine Koordinierung der nationalen Programme in folgenden Bereichen durchgeführt:

— Meereswissenschaft,

— Küstenwissenschaft und Küsteningenieurwesen,

— Meerestechnologie,

— unterstützende Tätigkeiten,

— großangelegte gezielte Vorhaben.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 1 2	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 2 1 insgesamt	159 313 000	46 713 000	−11 000 000	−9 400 000	148 313 000	37 313 000
B6-6 2 2	***Biowissenschaften und -technologien***						
B6-6 2 2 1	Biotechnologie Getrennte Mittel	53 851 000	15 325 000	−2 000 000	−1 200 000	51 851 000	14 125 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten | Erläuterungen

B6-6 2 1 *(Fortsetzung)*

B6-6 2 1 2 *(Fortsetzung)*

Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 19 Bedienstete (12 A, 1 B und 6 C) bestimmt.

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 33 686 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	11 844 000 (1)	6 073 000	2 663 000	1 954 000	1 154 000	
Mittel 1992	33 686 000		6 337 000	13 874 000	10 406 000	3 069 000
Insgesamt	45 530 000	6 073 000 (1)	9 000 000	15 828 000	11 560 000	3 069 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 2 2

B6-6 2 2 1 Entscheidung 92/218/EWG des Rates vom 26. März 1992 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Biotechnologie (1990-1994) (ABl. Nr. L 107 vom 24. 4. 1992, S. 11).

Das Ziel dieses spezifischen Programms ist die Verstärkung der Kenntnisse über Biotechnologie, die eine gemeinsame integrierte Grundlage für Anwendungen auf den Gebieten der Landwirtschaft, der Industrie, des Gesundheitswesens, der Ernährung und des Umweltschutzes bilden. Das Programm strebt eine Ausweitung der Ziele des Programms BRIDGE sowie die Einführung neuer Themen an, die noch nicht von den Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten der Gemeinschaft auf den für das Verständnis, die Nutzung und den Schutz der biologischen Prozesse wesentlichen Gebieten abgedeckt waren.

Es betrifft die folgenden Bereiche:

— molekulares Konzept: Struktur und Funktion der Proteine, Struktur und Funktion der Gene, Genexpression;

— Biologie der Zelle und des Organismus: Zellerneuerung, Fortpflanzung und Wachstum lebender Zellen, Staffwechsel von Tieren, Pflanzen und Mikroben, essentielle physiologische Prozesse, Kommunikation innerhalb lebender Organismen;

— Okologie und Biologie der Populationen: ökologische Folgen der Biotechnik, Erhaltung der genetischen Ressourcen.

Diese Mittel sind bis zur Annahme der Rechtsgrundlage zur Deckung der zur Zeit im Stellenplan gesperrten Personalausgaben für 2 Bedienstete (1 A und 1 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 2 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 2 2	Landwirtschaft und Agrarindustrie sowie Fischerei Getrennte Mittel	90 483 000	38 712 000	– 30 000 000	– 16 350 000	60 483 000	22 362 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 2 2	*(Fortsetzung)*
B6-6 2 2 1	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 51 851 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	15 449 000 (1)	5 338 000	4 555 000	3 534 000	2 022 000	
Mittel 1992	51 851 000		9 570 000	21 540 000	16 156 000	4 585 000
Insgesamt	67 300 000	5 338 000 (1)	14 125 000	25 074 000	18 178 000	4 585 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 2 2 2 *Vormals Posten B6-6 2 2 2 und B6-6 2 2 5*

Entscheidung 91/504/EWG des Rates vom 9. September 1991 über ein spezifisches Programm der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft dür Forschung, technologische Entwicklung und Demonstrationsmaßnahmen im Bereich der Landwirtschaft und Agrarindustrie einschließlich der Fischerei (1990-1994) (ABl. Nr. L 265 vom 21. 9. 1991, S. 33).

Dieses spezifische Programm umfaßt folgende Bereiche:

— Primärproduktion in Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft, Fischerei und Aquakultur,

— Vorleistungen (Input) für Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Fischerei und Aquakultur,

— Verarbeitung biologischer Rohstoffe aus Landwirtschaft und Forstwirtschaft, Fischerei und Aquakultur,

— Endverbrauch und Endprodukte.

Positive Ergebnisse der agroindustriellen Forschung müssen so bald wie möglich in der gesamten Landwirtschaft angewandt werden.

Die Mittel sind bestimmt für die finanzielle Beteiligung der Gemeinschaft an Demonstrationsvorhaben und zur Verbreitung der in den sieben europäischen wirtschaftlichen Interessenvereinigungen, die seit 1990 mit finanzieller Unterstützung der Gemeinschaft arbeiten, gewonnenen Kenntnisse.

Der finanzielle Beitrag der Gemeinschaft muß entsprechend den eingegangenen Verpflichtungen 50 % betragen, um eine Fortsetzung der Vorhaben zu ermöglichen.

Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 10 Bedienstete (4 A, 2 B und 4 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 2 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 2 3	**Biomedizin und Gesundheitswesen**						
	Getrennte Mittel	36 626 000	10 800 000	– 2 000 000	– 1 200 000	34 626 000	9 600 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 2 2	*(Fortsetzung)*
B6-6 2 2 2	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 60 483 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	45 000 000 (1)	12 000 000	8 712 000	18 000 000	6 288 000	
Mittel 1992	60 483 000		13 650 000	30 000 000	13 000 000	3 833 000
Insgesamt	105 483 000	12 000 000 (2)	22 362 000	48 000 000	19 288 000	3 833 000

(1) Es werden Mittel in Höhe von 30 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

(2) Es werden Mittel in Höhe von 10 000 000 ECU in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 2 2 3

Entscheidung 91/505/EWG des Rates vom 9. September 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich Biomedizin und Gesundheitswesen (1990-1994) (ABl. Nr. L 267 vom 24. 9. 1991, S. 25).

Das Ziel dieses spezifischen Programms ist es, in den einzelnen Forschungsbereichen einen Beitrag zur Verbesserung der Wirksamkeit der Forschung und Entwicklung im Bereich Medizin und Gesundheitswesen in den Mitgliedstaaten zu leisten, insbesondere durch eine bessere Koordinierung der Forschung und Entwicklung, zur Verwertung der Ergebnisse durch die gemeinschaftliche Zusammenarbeit sowie zur gemeinsamen Nutzung der verfügbaren Ressourcen.

Es betrifft die folgenden Bereiche:

— Entwicklung koordinierter Forschung im Bereich der Vorbeugung, der Versorgung und der Gesundheitssysteme;

— Wichtige Gesundheitsprobleme und Krankheiten von weitreichender sozioökonomischer Bedeutung;

— Analyse des menschlichen Genoms;

— Forschung im Bereich der biomedizinischen Ethik.

Die Aktionen dieses Programms werden durch konzertierte Aktionen und Aktionen auf Kostenteilungsbasis durchgeführt.

Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 18 Bedienstete (10 A, 3 B und 5 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 2 3	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 2 4	Biowissenschaften und -technologien für die Entwicklungsländer						
	Getrennte Mittel	47 871 000	15 050 000	– 1 000 000	– 600 000	46 871 000	14 450 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 2 2	*(Fortsetzung)*
B6-6 2 2 3	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 34 626 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	12 874 000 (1)	4 859 000	3 475 000	2 937 000	1 603 000	
Mittel 1992	34 626 000		6 125 000	14 650 000	10 988 000	2 863 000
Insgesamt	47 500 000	4 859 000 (1)	9 600 000	17 587 000	12 591 000	2 863 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 2 2 4

Entscheidung 91/366/EWG des Rates vom 7. Juni 1991 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich der Biowissenschaften und -technologien für Entwicklungsländer (1990-1994) (ABl. Nr. L 196 vom 19. 7. 1991, S. 31).

Das Ziel dieses spezifischen Programms ist es, eine bessere Zusammenarbeit zwischen den europäischen Wissenschaftlern und den Wissenschaftlern der Entwicklungsländer auf den Gebieten der Landwirtschaft zu schaffen (einschließlich Fischerei, Aquakultur und Forstwirtschaft), der Medizin, der Gesundheit und tropischen Ernährung bei gleichzeitiger Erhaltung der Umwelt, damit den Entwicklungsländern die in der Gemeinschaft verfügbaren wissenschaftlichen Kenntnisse und technologischen Entwicklungen zugute kommen und sie die Entwicklung ihrer eigenen Forschungskapazitat fördern können und damit die Mitgliedstaaten der Gemeinschaft ihre eigene Kapazität verstärken können.

Es betrifft die folgenden Bereiche:

— Verbesserung des Lebensstandards: Reduzierung des Nahrungsmitteldefizits, Entwicklung der landwirtschaftlichen Erzeugung mit hohem wirtschaftlichen Wert;

— Verbesserung des Gesundheitszustands: Verhütung und Behandlung der in den Entwicklungsländern vorherrschenden Krankheiten, Systeme der Gesundheitsfürsorge, die an die ländliche oder städtische Umgebung der Entwicklungsländer angepaßt sind, Ernährung.

Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 20 Bedienstete (11 A, 3 B und 6 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 2 4	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 2 2 insgesamt	228 831 000	79 887 000	– 35 000 000	– 19 350 000	193 831 000	60 537 000
B6-6 2 3	***Energie***						
B6-6 2 3 2	Sicherheit der Kernspaltung Getrennte Mittel	24 195 000	5 470 000	– 1 000 000	– 600 000	23 195 000	4 870 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 2 2	*(Fortsetzung)*
B6-6 2 2 4	*(Fortsetzung)* Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 46 871 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	16 479 000 (1)	3 408 000	5 476 000	4 981 000	2 614 000	
Mittel 1992	46 871 000		8 974 000	19 148 000	14 362 000	4 387 000
Insgesamt	63 350 000	3 408 000 (1)	14 450 000	24 129 000	16 976 000	4 387 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 2 3	
B6-6 2 3 2	Entscheidung 91/626/Euratom des Rates vom 28. November 1991 über ein Forschungs- und Ausbildungsprogramm im Bereich der nuklearen Sicherheit bei der Kernspaltung (1990-1994) (ABl. Nr. L 336 vom 7. 12. 1991, S. 42). Das Programm umfaßt die folgenden Bereiche: — Strahlenschutz, — Reaktorsicherheit. Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 28 Bedienstete (18 A, 4 B und 6 C) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 3	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 3 2	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 3 3	Kontrollierte thermonukleare Fusion Getrennte Mittel	141 238 000	44 925 000	– 30 000 000	– 1 925 000	111 238 000	43 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 2 3	*(Fortsetzung)*
B6-6 2 3 2	*(Fortsetzung)* Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 23 195 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	1 545 000 (1)	891 000	631 000	23 000		
Mittel 1992	23 195 000		4 239 000	9 678 000	7 258 000	2 020 000
Insgesamt	24 740 000	891 000 (1)	4 870 000	9 701 000	7 258 000	2 020 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

B6-6 2 3 3	Entscheidung 91/678/Euratom des Rates vom 19. Dezember 1991 zur Annahme eines Forschungs- und Ausbildungsprogramms auf dem Gebiet der kontrollierten Kernfusion (1990-1994) (ABl. Nr. L 375 vom 31. 12. 1991, S. 11). Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben für 115 Bedienstete (88 A, 24 B und 3 C) bestimmt, davon für 10 Bedienstete (A) die Personalausgaben zur Zeit bis zur Annahme der Rechtsgrundlage im Stellenplan gesperrt sind.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 2 3	*(Fortsetzung)*						
B6-6 2 3 3	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 2 3 insgesamt	283 154 000	84 520 000	−31 000 000	−2 525 000	252 154 000	81 995 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	671 298 000	211 120 000	−77 000 000	−31 275 000	594 298 000	179 845 000
	KAPITEL B6-6 2 INSGESAMT	671 298 000	211 120 000	−77 000 000	−31 275 000	594 298 000	179 845 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 2 — BEWIRTSCHAFTUNG DER NATÜRLICHEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 2 3	*(Fortsetzung)*
B6-6 2 3 3	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 111 238 000 ECU.

Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	46 862 000 (1)	6 748 000	11 677 000	15 414 000	13 023 000	
Mittel 1992	111 238 000		31 323 000	56 495 000	20 000 000	3 420 000
Insgesamt	158 100 000	6 748 000 (1)	43 000 000	71 909 000	33 023 000	3 420 000

(1) Die Mittel sind in Kapitel B0-4 0 eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 3 — VALORISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN RESSOURCEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B6-6 3						
B6-6 3 1	***Mensch und Mobilität***						
B6-6 3 1 1	Mensch und Mobilität Getrennte Mittel	180 679 000	51 600 000	– 66 000 000	– 41 400 000	114 679 000	10 200 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 3 — VALORISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN RESSOURCEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 3 1	
B6-6 3 1 1	Entscheidung 92/217/EWG des Rates vom 16. März 1992 über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Bereich Humankapital und Mobilität (1990-1994) (ABl. Nr. L 107 vom 24. 4. 1992, S. 1). Das Ziel dieses spezifischen Programms ist es, einen Beitrag zur Erhöhung des Arbeitskräftepotentials für Forschung und technologische Entwicklung zu leisten, das die Mitgliedstaaten im nächsten Jahrzehnt brauchen, und eine Optimierung der Verwendung der wissenschaftlichen und technischen Infrastrukturen der Mitgliedstaaten, um dadurch die Schaffung einer wirklichen europäischen wissenschaftlichen und technischen Gemeinschaft zu fördern. Wissenschaftler aus den Ländern Mittel- und Osteuropas und den sowjetischen Republiken werden in dieses Programm einbezogen. Er handelt sich insbesondere darum, in den fünf Jahren der Laufzeit dieses Programms die wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse und Kompetenzen von etwa 5 000 europäischen Forschern auszubilden oder weiterzuentwickeln. Dieses Programm (Ausbildung zur Forschung und durch die Forschung, Entwicklung und Unterstützung innereuropäischer Netze und Förderung des Zugangs zu Großanlagen) betrifft folgende Bereiche: — exakte und Naturwissenschaften auf der Ebene der Grundlagenforschung, — angewandte Forschung und technologische Entwicklung, — Human- und Sozialwissenschaften, die für die sozio-ökonomische Entwicklung relevant sind, — Schnittstellen zwischen den Grundwissenschaften und den technologischen Anwendungen. Die Aktionen streben im wesentlichen die Ausbildung von Jugendlichen an, die beginnen, in der Forschung und technologischen Entwicklung zu arbeiten (insbesondere auf doktoraler und post-doktoraler Ebene), und können sich auch auf andere Arbeitskräfte erstrecken, bzw. auf die Zeiträume, in denen sie neue Spezialisierungen erwerben müssen, insbesondere bei der Umschulung, die durch die Anpassung an die rasche Entwicklung des wissenschaftlichen und technologischen Kontextes erforderlich ist, sowie im Austausch und in der Zusammenarbeit, die ständig aufrecht erhalten werden müssen. Forschungsvorhaben im Bereich „Mensch und Mobilität" werden auf folgenden beiden Ebenen eingeleitet: — zugunsten benachteiligter Bevölkerungsgruppen in der europäischen Gesellschaft (Behinderte, ältere Menschen usw.), — Entwicklung einer erhöhten Mobilität mit geringerer Geschwindigkeit und kürzeren Entfernungen. Die Mittel decken die zur Zeit im Stellenplan gesperrten Personalausgaben für 14 Bedienstete (7 A, 2 B und 5 C) bis zur Annahme der Rechtsgrundlage.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 3 — VALORISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-6 3 1	*(Fortsetzung)*						
B6-6 3 1 1	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B6-6 3 1 insgesamt	180 679 000	51 600 000	– 66 000 000	– 41 400 000	114 679 000	10 200 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	180 679 000	51 600 000	– 66 000 000	– 41 400 000	114 679 000	10 200 000
	KAPITEL B6-6 3 INSGESAMT	180 679 000	51 600 000	– 66 000 000	– 41 400 000	114 679 000	10 200 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	1 850 666 000	597 385 000	– 195 000 000	– 75 075 000	1 655 666 000	522 310 000
	Titel B6-6 insgesamt	**1 850 666 000**	**597 385 000 (1)**	**– 195 000 000**	**– 75 075 000**	**1 655 666 000**	**522 310 000**

(1) In Kapitel B0-4 0 wird eine Globalreserve für das dritte Rahmenprogramm in Höhe von 11 925 000 ECU an Zahlungsermächtigungen eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-6 3 — VALORISIERUNG DER INTELLEKTUELLEN RESSOURCEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-6 3 1	*(Fortsetzung)*
B6-6 3 1 1	*(Fortsetzung)*

Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 114 679 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	p.m. (1)	p.m.				
Mittel 1992	114 679 000		10 200 000	90 000 000	14 479 000	
Insgesamt	114 679 000	p.m. (1)	10 200 000	90 000 000	14 479 000	

(1) In Kapitel B0-4 0 wird eine Globalreserve für das dritte Rahmenprogramm eingesetzt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

TITEL B6-7

AKTIONEN ZUR VERBREITUNG UND VERWERTUNG DER ERGEBNISSE — RAHMENPROGRAMM 1990-1994

KAPITEL B6-7 1 — VERBREITUNG UND VERWERTUNG DER ERGEBNISSE

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B6-7 1						
B6-7 1 1	***Verbreitung und Verwertung der Ergebnisse***						
	Getrennte Mittel	30 000 000	8 425 000	– 5 000 000	– 3 000 000	25 000 000	5 425 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

TITEL B6-7

AKTIONEN ZUR VERBREITUNG UND VERWERTUNG DER ERGEBNISSE — RAHMENPROGRAMM 1990-1994

KAPITEL B6-7 1 — VERBREITUNG UND VERWERTUNG DER ERGEBNISSE

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-7 1 1	Beschluß 90/221/Euratom, EWG des Rates vom 23. April 1990 über das gemeinschaftliche Rahmenprogramm im Bereich der Forschung und technologischen Entwicklung (1990-1994) (ABl. Nr. L 117 vom 8. 5. 1990, S. 28). Vorschlag für eine Entscheidung des Rates, von der Kommission vorgelegt am 17. Dezember 1990, über die Verbreitung und Nutzung der Kenntnisse aus den spezifischen Programmen der Gemeinschaft für Forschung und technologische Entwicklung (ABl. Nr. C 53 vom 28. 2. 1991, S. 39), geändert am 27. Januar 1992 (ABl. Nr. C 52 vom 27. 2. 1992, S. 1). Die zentralisierte Aktion zur Verbreitung und Verwertung der Ergebnisse hat das allgemeine Ziel, die Förderung der gemeinschaftlichen Forschungs- und technologischen Entwicklungsarbeiten zu gewährleisten und zur optimalen Nutzung ihrer Ergebnisse beizutragen. Die Verbreitung kann vor allem durch Veröffentlichungen oder informatisiert sichergestellt werden, wobei die Verwertungsarbeiten den Zweck haben, den Transfer und die Verwertung der aus den Gemeinschaftsprogrammen für Forschung und technologische Entwicklung hervorgegangenen Kenntnisse und Technologien zu fördern. Auch die Schaffung oder Fortsetzung der Tätigkeiten von Relaiszentren müßte auf nationaler und regionaler Ebene gefördert werden. Diese Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für die einzelnen Verträge zur Durchführung des Programms bestimmt. Es handelt sich insbesondere um Forschungs-, Assoziierungs-, Studien-, integrierte Projekt-, Rechnungsprüfungs-, Sachverständigen-, Projektleiter-, Koordinierungs-, Kooperations-, Stipendien-, Subventionsverträge sowie Verträge zur Förderung von Ausbildung und Mobilität von Wissenschaftlern oder über die Beteiligung an internationalen Vereinbarungen sowie Lieferverträge für Anlagen, Infrastruktur und Material. Er deckt ebenfalls die Personalkosten, die Infrastrukturkosten, die Kosten für Information und Publikationen sowie andere Sachausgaben, die sich aus jeder Aktion ergeben. Insbesondere sind abgedeckt: a) Dienstreisen, Ausgaben im Zusammenhang mit der Beteiligung von assoziierten Forschern, die von den Mitgliedstaaten abgestellt sind, für zusätzliches Personal und Repräsentationskosten; b) die Ausgaben für den laufenden Verwaltungsbetrieb (insbesondere Sitzungen von Verwaltungsausschüssen und Arbeitsgruppen, Einberufungen von Sachverständigen und Beratern, Betriebsausgaben der eventuellen Netze, Ausgaben im Zusammenhang mit der Veranstaltung von Konferenzen, Beteiligung an von Dritten veranstalteten Seminaren, Veröffentlichungs- und Verbreitungskosten); c) die Ausgaben für den technischen Betrieb (insbesondere Kauf, Miete und Wartung des EDV-Materials, einschließlich der notwendigen Software). Die vorläufige Aufschlüsselung der Mittel für diese Ausgabengruppen ergibt sich aus der Tabelle in Anhang I dieses Teils des Ausgabenansatzes von vorliegendem Einzelplan. Für einige dieser Aktionen ist eine Beteiligung von europäischen Drittstaaten an der Europäischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der wissenschaftlichen und technischen Forschung (COST) vorgesehen. Dieser etwaige finanzielle Beitrag wird in Artikel 6 0 2 des Einnahmenplans eingesetzt; zu Lasten dieses Betrags können zusätzliche Mittel bei den entsprechenden Artikeln oder Posten bereitgestellt werden (Artikel 96 Absatz 1 der Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1). Zu Lasten der etwaigen Einnahmen von Dritten, die die Kosten der Vorhaben mit der Gemeinschaft teilen (Unternehmen aus Ländern der Europäischen Freihandelszone, industrielle Konsortien usw.), die in Artikel 6 0 4 des Einnahmenplans eingesetzt sind, können zusätzliche Mittel bereitgestellt werden (Artikel 96 Absatz 1 der Haushaltsordnung). Die zusätzlichen Mittel werden unter dem Posten B6-8 0 0 4 bereitgestellt. Die etwaigen Einnahmen aus den Einschreibgebühren der Teilnehmer an von der Kommission veranstalteten Seminaren, Konferenzen usw. sind gemäß den Bestimmungen von Artikel 27 Absatz 2 Buchstabe g) der Haushaltsordnung wiederzuverwenden. Diese Mittel sind bis zur Annahme der Rechtsgrundlage zur Deckung der zur Zeit im Stellenplan gesperrten Personalausgaben für 2 Bedienstete (A) bestimmt.

KOMMISSION

Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-7 1 — VERBREITUNG UND VERWERTUNG DER ERGEBNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B6-7 1 1	*(Fortsetzung)*						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	30 000 000	8 425 000	– 5 000 000	– 3 000 000	25 000 000	5 425 000
	KAPITEL B6-7 1 INSGESAMT	30 000 000	8 425 000	– 5 000 000	– 3 000 000	25 000 000	5 425 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	30 000 000	8 425 000	– 5 000 000	– 3 000 000	25 000 000	5 425 000
	Titel B6-7 insgesamt	**30 000 000**	**8 425 000**	**– 5 000 000**	**– 3 000 000**	**25 000 000**	**5 425 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt						
	Getrennte Mittel insgesamt	2 615 000 000	1 924 221 021	– 200 000 000	– 78 075 000	2 415 000 000	1 846 146 021
	Teileinzelplan B6 insgesamt	**2 615 000 000**	**1 924 221 021**	**– 200 000 000**	**– 78 075 000**	**2 415 000 000**	**1 846 146 021**

KOMMISSION
Teileinzelplan B6
(Forschung und technologische Entwicklung)

KAPITEL B6-7 1 — VERBREITUNG UND VERWERTUNG DER ERGEBNISSE *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B6-7 1 1	*(Fortsetzung)*

Fie für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 25 000 000 ECU.
Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	p.m. (1)	p.m.				
Mittel 1992	25 000 000		5 425 000	12 575 000	7 000 000	
Insgesamt	25 000 000	p.m. (1)	5 425 000	12 575 000	7 000 000	

(1) In Kapitel B0-4 0 wird eine Globalreserve für das dritte Rahmenprogramm eingesetzt.

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B7

ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND ANDEREN DRITTLÄNDERN

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-5

SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

KAPITEL B7-5 0 — SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-5 0						
B7-5 0 4	***Umwelt und Gesundheit in den Entwicklungsländern***						
B7-5 0 4 1	Maßnahmen zugunsten tropischer Wälder Getrennte Mittel	2 000 000	1 500 000	+ 50 000 000	+ 10 000 000	52 000 000	11 500 000

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-5

SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

KAPITEL B7-5 0 — SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-5 0 4	
B7-5 0 4 1	Entschließung des Europäischen Parlaments vom 26. Mai 1989 zu der Regulierung des Handels mit tropischen Hölzern und Erzeugnissen, in denen tropische Hölzer verarbeitet wurden, zur Erhaltung und zum Schutz der tropischen Wälder (ABl. Nr. C 158 vom 26. 6. 1989, S. 306). Die Rolle der Gemeinschaft bei der Erhaltung der Tropenwälder (ABl. Nr. C 264 vom 16. 10. 1989, S. 1). Entschließung des Europaïschen Parlaments vom 25. Oktober 1990 über Umweltprobleme in Amazonasgebiet (ABl. Nr. C 295 vom 26. 11. 1990, S. 189). Entschließung des Europäischen Parlaments vom 25. Oktober 1990 über die Erhaltung der Tropenwälder (ABl. Nr. C 295 vom 26. 11. 1990, S. 193 und 196). Mitteilung der Kommission vom 30. Oktober 1991 über eine gemeinsame Plattform — Leitlinien der Gemeinschaft — für die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (UNCED) 1992 (SEK (91) 1693). Schlußfolgerungen des Rates vom 12. Oktober 1991 über die Leitlinien der Gemeinschaft für die UNCED 1992. Entschließung des Europäischen Parlaments vom 13. Februar 1992 zur Teilnahme der Gemeinschaft an der Konferenz über Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen (UNCED) (ABl. Nr. C 67 vom 16. 3. 1992, S. 152). Entschließung des Europäischen Parlaments vom 13. Februar 1992 zu der Notwendigkeit eines Übereinkommens zum Schutz der Wälder (ABl. Nr. C 67 vom 16. 3. 1992, S. 156). Diese Mittel dienen der Finanzierung von Maßnahmen zum Schutz und zur rationellen Bewirtschaftung der Tropenwälder, insbesondere der Wälder, die von ausschlaggebender Bedeutung für das Klima der Erde sind (Klimaveränderungen). Neben den aus dem Posten B7-5 0 4 0 finanzierten punktuellen Maßnahmen bedarf es zur Unterstützung der internationalen Programme zur Rettung der Regenwälder einer koordinierten spezifischen Aktion. Im Rahmen der UNCED können diese Mittel ferner der Finanzierung einer Reihe von Pilotmaßnahmen zum Schutz und zur rationellen Bewirtschaftung der Tropenwälder dienen.

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-5 0 — SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B7-5 0 4	*(Fortsetzung)*						
B7-5 0 4 1	*(Fortsetzung)*						
	Artikel B7-5 0 4 insgesamt	16 200 000 *(1 177 000)*	18 600 000 *(1 177 000)*	+ 50 000 000 *(—)*	+ 10 000 000 *(—)*	66 200 000 *(1 177 000)*	28 600 000 *(1 177 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	79 919 999	79 919 999	—	—	79 919 999	79 919 999
	Getrennte Mittel insgesamt	250 300 000	232 700 000	+ 50 000 000	+ 10 000 000	300 300 000	242 700 000
	KAPITEL B7-5 0 INSGESAMT	330 219 999 *(5 179 000)*	312 619 999 *(5 179 000)*	+ 50 000 000 *(—)*	+ 10 000 000 *(—)*	380 219 999 *(5 179 000)*	322 619 999 *(5 179 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	79 919 999	79 919 999	—	—	79 919 999	79 919 999
	Getrennte Mittel insgesamt	250 300 000	232 700 000	+ 50 000 000	+ 10 000 000	300 300 000	242 700 000
	Titel B7-5 insgesamt	**330 219 999** *(5 179 000)*	**312 619 999** *(5 179 000)*	**+ 50 000 000** *(—)*	**+ 10 000 000** *(—)*	**380 219 999** *(5 179 000)*	**322 619 999** *(5 179 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-5 0 — SONSTIGE MASSNAHMEN DER ZUSAMMENARBEIT *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-5 0 4	*(Fortsetzung)*
B7-5 0 4 1	*(Fortsetzung)* Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen belaufen sich auf 52 000 000 ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991 (1)						
Mittel 1992	52 000 000		11 500 000	10 500 000	13 000 000	28 500 000
Insgesamt	52 000 000		11 500 000	10 500 000	13 000 000	28 500 000

(1) Die Mittel wurden 1991 nach anderen Linien des Kapitels B7-5 0 übertragen.

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-6

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS UND DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

KAPITEL B7-6 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B7-6 2						
B7-6 2 0	***Technische Zusammenarbeit mit den unabhängigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion***						
B7-6 2 0 0	Technische Zusammenarbeit mit den unabhängigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion Getrennte Mittel	p.m.	150 000 000	+ 445 000 000	+ 195 000 000	445 000 000	345 000 000
	(Unterstützungsausgaben)	*(p.m.)*	*(p.m.)*	*(+ 5 000 000)*	*(+ 5 000 000)*	*(5 000 000)*	*(5 000 000)*
	Artikel B7-6 2 0 insgesamt	p.m. *(p.m.)*	150 000 000 *(p.m.)*	+ 445 000 000 *(+ 5 000 000)*	+ 195 000 000 *(+ 5 000 000)*	445 000 000 *(5 000 000)*	345 000 000 *(5 000 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

TITEL B7-6

ZUSAMMENARBEIT MIT DEN LÄNDERN MITTEL- UND OSTEUROPAS UND DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

KAPITEL B7-6 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

Artikel Posten	Erläuterungen
B7-6 2 0	
B7-6 2 0 0	Unter Berücksichtigung der in Artikel B8-7 7 0 eingesetzten Mittel beläuft sich der Gesamtbetrag für diese Maßnahmen auf 450 Millionen ECU für Verpflichtungsermächtigungen und 350 Millionen ECU für Zahlungsermächtigungen (1991: 400 Millionen ECU für Verpflichtungsermächtigungen und 125 Millionen ECU für Zahlungsermächtigungen). Verordnung (EWG, Euratom) Nr. 2157/91 des Rates vom 15. Juli 1991 über eine technische Unterstützung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken bei dem Bestreben zur Gesundung und Neubelebung ihrer Wirtschaft (ABl. Nr. L 201 vom 24. 7. 1991, S. 2). Mittelansatz zur Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen der technischen Zusammenarbeit, insbesondere in den Bereichen Ausbildung in öffentlicher und privater Unternehmensführung, Finanzdienstleistungen, Energie, nukleare Sicherheit, Verkehr und Nahrungsmittelverteilung. Ein Teil dieser Mittel, der bis zu 50 Millionen ECU betragen kann, soll die Finanzierung der Maßnahmen ermöglichen, die im Hinblick auf die Lage der Nuklearexperten in der ehemaligen Sowjetunion zu treffen sind. Die für 1992 bewilligten Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich auf 445 Millionen ECU. Fälligkeitsplan:

Verpflichtungen		Zahlungen				
		1991	1992	1993	1994	Spätere Haushaltsjahre
Vor 1991 eingegangene Verpflichtungen, die aus neuen Zahlungsermächtigungen abzurechnen sind						
Aus 1990 übertragene Verpflichtungsermächtigungen						
Mittel 1991	397 000 000	122 000 000	150 000 000	125 000 000		
Mittel 1992	445 000 000		195 000 000	195 000 000	55 000 000	
Insgesamt	842 000 000	122 000 000	345 000 000	320 000 000	55 000 000	

KOMMISSION

Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-6 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	—	—	p.m.	p.m.
	Getrennte Mittel insgesamt	p.m.	150 000 000	+ 445 000 000	+ 195 000 000	445 000 000	345 000 000
	KAPITEL B7-6 2 INSGESAMT	p.m. *(p.m.)*	150 000 000 *(p.m.)*	+ 445 000 000 *(+ 5 000 000)*	+ 195 000 000 *(+ 5 000 000)*	445 000 000 *(5 000 000)*	345 000 000 *(5 000 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	18 000 000	18 000 000	—	—	18 000 000	18 000 000
	Getrennte Mittel insgesamt	1 000 000 000	687 000 000	+ 445 000 000	+ 195 000 000	1 445 000 000	882 000 000
	Titel B7-6 insgesamt	**1 018 000 000** *(15 000 000)*	**705 000 000** *(15 000 000)*	**+ 445 000 000** *(+ 5 000 000)*	**+ 195 000 000** *(+ 5 000 000)*	**1 463 000 000** *(20 000 000)*	**900 000 000** *(20 000 000)*
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	146 019 999	146 019 999	—	—	146 019 999	146 019 999
	Getrennte Mittel insgesamt	2 641 480 000	2 098 200 000	+ 495 000 000	+ 205 000 000	3 136 480 000	2 303 200 000
	Teileinzelplan B7 insgesamt	**2 787 499 999** *(29 672 000)*	**2 244 219 999** *(29 672 000)*	**+ 495 000 000** *(+ 5 000 000)*	**+ 205 000 000** *(+ 5 000 000)*	**3 282 499 999** *(34 672 000)*	**2 449 219 999** *(34 672 000)*

KOMMISSION
Teileinzelplan B7
(Zusammenarbeit)

KAPITEL B7-6 2 — ZUSAMMENARBEIT MIT DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B8

UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN FÜR GEMEINSCHAFTSMASSNAHMEN

KOMMISSION
Teileinzelplan B8
(Unterstützungsausgaben)

TITEL B8-7

UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN FÜR MASSNAHMEN IM BEREICH DER ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND ANDEREN DRITTLÄNDERN

KAPITEL B8-7 7 — TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B8-7 7						
B8-7 7 0	***Technische Zusammenarbeit mit den unabhängigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion*** (B7-6 2 0 0)						
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	p.m.	+ 5 000 000	+ 5 000 000	5 000 000	5 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	p.m.	p.m.	+ 5 000 000	+ 5 000 000	5 000 000	5 000 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL B8-7 7 INSGESAMT	p.m.	p.m.	+ 5 000 000	+ 5 000 000	5 000 000	5 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	29 672 000	29 672 000	+ 5 000 000	+ 5 000 000	34 672 000	34 672 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel B8-7 insgesamt	**29 672 000**	**29 672 000**	**+ 5 000 000**	**+ 5 000 000**	**34 672 000**	**34 672 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	151 110 000	151 110 000	+ 5 000 000	+ 5 000 000	156 110 000	156 110 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Teileinzelplan B8 insgesamt	**151 110 000**	**151 110 000**	**+ 5 000 000**	**+ 5 000 000**	**156 110 000**	**156 110 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B8
(Unterstützungsausgaben)

TITEL B8-7

UNTERSTÜTZUNGSAUSGABEN FÜR MASSNAHMEN IM BEREICH DER ZUSAMMENARBEIT MIT ENTWICKLUNGSLÄNDERN UND ANDEREN DRITTLÄNDERN

KAPITEL B8-7 7 — TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT MIT DEN UNABHÄNGIGEN STAATEN DER EHEMALIGEN SOWJETUNION

Artikel Posten	Erläuterungen	
B8-7 7 0	Diese Mittel sind zur Deckung der Personalausgaben (47 Mitarbeiter), der Ausgaben für Verträge mit Unternehmen, Infrastrukturausgaben sowie sonstiger Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit diesen Maßnahmen bestimmt.	
	Sie gliedern sich wie folgt auf:	
	— Personal	3 365 000
	— Veröffentlichungen/Information	385 000
	— Infrastruktur:	
	— direkte Ausgaben	385 000
	— anteilige Ausgaben	725 000
	— sonstige	140 000
	Insgesamt	5 000 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B8
(Unterstützungsausgaben)

Anlage

Unterstützungsausgaben

Anzahl von Personen

(Mannjahre)

Eingliederungsplan			Bezeichnung	1990 (Ausführung)	1991 (Haushaltsplan)	1992
1992	1991	1990				
B8-7 7 0	B8-7 7 0		Technische Zusammenarbeit mit den unabhängigen Staaten der ehemaligen Sowjetunion		13,8	47
			Insgesamt	**1 021,4**	**1 493,2**	**1 421,3**

KOMMISSION
Teil B

TEILEINZELPLAN B0

RÜCKZAHLUNGEN, GARANTIEN, RESERVEN

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-1

ERSTATTUNGEN UND RÜCKZAHLUNGEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B0-1 1						
B0-1 1 0	***Erstattungen an die Mitgliedstaaten***						
B0-1 1 0 1	Erstattungen an Spanien Nichtgetrennte Mittel	16 898 297	16 898 297	– 1 701 862	– 1 701 862	15 196 435	15 196 435
B0-1 1 0 2	Erstattungen an Portugal Nichtgetrennte Mittel	6 954 931	6 954 931	+ 1 495 724	+ 1 495 724	8 450 655	8 450 655
	Artikel B0-1 1 0 insgesamt	23 853 228	23 853 228	– 206 138	– 206 138	23 647 090	23 647 090
B0-1 1 1	***Finanzausgleich für die Mitgliedstaaten***						
B0-1 1 1 0	Finanzausgleich für Spanien im Rahmen der Finanzierung der Wertberichtigung der Altlagerbestände an landwirtschaftlichen Erzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	51 265 925	51 265 925	+ 236 957	+ 236 957	51 502 882	51 502 882

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-1

ERSTATTUNGEN UND RÜCKZAHLUNGEN AN DIE MITGLIEDSTAATEN

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN

Artikel Posten	Erläuterungen
B0-1 1 0	
B0-1 1 0 2	Akte vom 12. Juni 1985 über die Bedingungen des Beitritts des Königreichs Spanien und der Portugiesischen Republik und die Anpassungen der Verträge (ABl. Nr. L 302 vom 15. 11. 1985, S. 23). Beschluß 88/376 EWG, Euratom des Rates vom 24. Juni 1988 über das System der Eigenmittel der Gemeinschaften (ABl. Nr. L 185 vom 15. 7. 1988, S. 24), insbesondere Artikel 9. Nach Artikel 374 der Beitrittsakte wird Portugal während der Übergangszeit von 1986 bis 1991 ein degressiv gestaffelter Teil der Mehrwertsteuereigenmittel oder der nach dem Bruttosozialprodukt berechneten Finanzbeiträge, die Portugal an den Gemeinschaftshaushalt abführt — ausgenommen der Anteil Portugals an der Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs — erstattet. Ab dem Haushaltsjahr 1988 wird Portugal auch ein Teil seiner Zahlung im Rahmen der ergänzenden Einnahme und ein Teil seines Beitrags zur Finanzierung des Abzugs zugunsten des Vereinigten Königreichs erstattet. Zwecks individueller Berichtigung der MWSt.- und BSP-Bemessungsgrundlagen für 1988-1990 im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Azoren und Madeiras, die demnächst erfolgen und zu Erstattungen führen wird, sind die Mittel für Erstattungen an Portugal aufgestockt worden. Insgesamt erreichen die in diesem Kapitel eingesetzten Mittel für Erstattungen den Betrag von 82 Millionen ECU, der in der finanziellen Vorausschau vorgesehen war, bevor deren Verpflichtungsermächtigungen kürzlich heraufgesetzt wurden.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
B0-1 1 1	*(Fortsetzung)*						
B0-1 1 1 1	Finanzausgleich für Portugal im Rahmen der Finanzierung der Wertberichtigung der Altlagerbestände an landwirtschaftlichen Erzeugnissen Nichtgetrennte Mittel	6 818 512	6 818 512	+ 31 516	+ 31 516	6 850 028	6 850 028
	Artikel B0-1 1 1 insgesamt	58 084 437	58 084 437	+ 268 473	+ 268 473	58 352 910	58 352 910
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	81 937 665	81 937 665	+ 62 335	+ 62 335	82 000 000	82 000 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	KAPITEL B0-1 1 INSGESAMT	81 937 665	81 937 665	+ 62 335	+ 62 335	82 000 000	82 000 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	891 937 665	891 937 665	+ 62 335	+ 62 335	892 000 000	892 000 000
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Titel B0-1 insgesamt	**891 937 665**	**891 937 665**	**+ 62 335**	**+ 62 335**	**892 000 000**	**892 000 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-1 1 — ERSTATTUNGEN UND AUSGLEICHSZAHLUNGEN *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-4

RESERVEN UND RÜCKSTELLUNGEN

KAPITEL B0-4 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	KAPITEL B0-4 0						
	Nichtgetrennte Mittel	44 200 000	44 200 000	—	—	44 200 000	44 200 000
	Getrennte Mittel	295 000 000	214 425 000	—	– 11 925 000	295 000 000	202 500 000

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-4

RESERVEN UND RÜCKSTELLUNGEN

KAPITEL B0-4 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Erläuterungen

Haushaltsordnung vom 21. Dezember 1977 für den Gesamthaushaltsplan der Europäischen Gemeinschaften (ABl. Nr. L 356 vom 31. 12. 1977, S. 1), zuletzt geändert durch die Verordnung (Euratom, EGKS, EWG) Nr. 610/90 (ABl. Nr. L 70 vom 16. 3. 1990, S. 1).

Die Mittel dieses Kapitels haben rein vorläufigen Charakter und können erst verwendet werden, wenn sie nach dem in der Haushaltsordnung dafür vorgesehenen Verfahren auf andere Kapitel übertragen worden sind. (Verpflichtungsermächtigungen.)

Der Gesamtbetrag der Mittel ist wie folgt aufgegliedert:

1.	Artikel	B1-1 8 4	Tafeloliven	2 000 000
2.	Artikel	B1-3 6 0	Maßnahmen zur Betrugsbekämpfung im Bereich des Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft, Abteilung Garantie	15 000 000
3.	Posten	B2-5 1 0 0	Programme zur Tilgung von Seuchen	25 000 000
4.	Artikel	B2-9 1 0	Ausgaben im Zusammenhang mit internationalen Fischereiabkommen	169 000 000 (169 000 000)
5.	Artikel	B5-3 0 2	Markenamt der Gemeinschaft	200 000
6.	Artikel	B5-3 0 6	Zuschuß für die Europäische Agentur für die Beurteilung von Arzneimitteln	2 000 000
8.	Posten	B6-8 1 0 5	Hochauflösendes Fernsehen	9 000 000 (33 000 000)

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-4 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	44 200 000	44 200 000	—	—	44 200 000	44 200 000
	Getrennte Mittel insgesamt	295 000 000	214 425 000	—	– 11 925 000	295 000 000	202 500 000
	KAPITEL B0-4 0 INSGESAMT	339 200 000	258 625 000	—	– 11 925 000	339 200 000	246 700 000
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	44 200 000	44 200 000	—	—	44 200 000	44 200 000
	Getrennte Mittel insgesamt	295 000 000	214 425 000	—	– 11 925 000	295 000 000	202 500 000
	Titel B0-4 insgesamt	**339 200 000**	**258 625 000**	**—**	**– 11 925 000**	**339 200 000**	**246 700 000**

KOMMISSION
Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

KAPITEL B0-4 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL *(Fortsetzung)*

Artikel Posten	Erläuterungen			
	9. Posten	B7-4 0 3 1	Viertes Finanzprotokoll mit der Türkei	10 000 000 (75 000 000)
	10. Posten	B7-4 0 3 3	Zusammenarbeit mit der Türkei	2 500 000 (3 000 000)
	11. Posten	B7-4 0 9 1	Drittes Finanzprotokoll mit Jugoslawien	12 000 000 (15 000 000)
			Nichtgetrennte Mittel insgesamt	44 200 000
			Getrennte Mittel insgesamt	202 500 000 (295 000 000)
			Insgesamt	246 700 000 (339 200 000)

KOMMISSION

Teileinzelplan B0
(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-5

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992		Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1		Neuer Betrag	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
	(1)						
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	936 137 665	936 137 665	+ 62 335	+ 62 335	936 200 000	936 200 000
	Getrennte Mittel insgesamt	295 000 000	214 425 000	—	− 11 925 000	295 000 000	202 500 000
	Teileinzelplan B0 insgesamt	**1 231 137 665**	**1 150 562 665**	**+ 62 335**	**− 11 862 665**	**1 231 200 000**	**1 138 700 000**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	38 173 183 665	38 173 183 665	+ 5 062 335	+ 5 062 335	38 178 246 000	38 178 246 000
	Getrennte Mittel insgesamt	25 017 329 000	21 727 042 021	+ 395 000 000	+ 175 000 000	25 412 329 000	21 902 042 021
	Teil B insgesamt	**63 190 512 665**	**59 900 225 686**	**+ 400 062 335**	**+ 180 062 335**	**63 590 575 000**	**60 080 288 021**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	1 872 707 101	1 872 707 101	+ 40 000 000	+ 40 000 000	1 912 707 101	1 912 707 101
	Getrennte Mittel insgesamt						
	Teil A insgesamt	**1 872 707 101**	**1 872 707 101**	**+ 40 000 000**	**+ 40 000 000**	**1 912 707 101**	**1 912 707 101**
	Nichtgetrennte Mittel insgesamt	40 045 890 766	40 045 890 766	+ 45 062 335	+ 45 062 335	40 090 953 101	40 090 953 101
	Getrennte Mittel insgesamt	25 017 329 000	21 727 042 021	+ 395 000 000	+ 175 000 000	25 412 329 000	21 902 042 021
	GESAMTBETRAG	**65 063 219 766**	**61 772 932 787**	**+ 440 062 335**	**+ 220 062 335**	**65 503 282 101**	**61 992 995 122**

(1) Der Titel B0-5 ist gestrichen.

KOMMISSION

Teileinzelplan B0

(Rückzahlungen, Garantien, Reserven)

TITEL B0-5

Artikel Posten	Erläuterungen

EINZELPLAN IV

GERICHTSHOF

GERICHTSHOF

AUSGABEN

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN

KAPITEL 2 0 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtragshaushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 2 0			
2 0 0	***Mieten***			
	Nichtgetrennte Mittel	6 347 200	+ – (1)	6 347 200 (1)
	KAPITEL 2 0 INSGESAMT	9 000 000	+ –	9 000 000
	Titel 2 insgesamt	**16 396 900**	+ –	**16 396 900**

(1) Mittel in Höhe von 1 225 000 ECU sind in Kapitel 10 0 eingesetzt.

GERICHTSHOF

TITEL 2

GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE SACHAUSGABEN

KAPITEL 20 — GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN

Artikel Posten	Erläuterungen

GERICHTSHOF

TITEL 10

ANDERE AUSGABEN

KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 1992	Berichtigungs- und Nachtrags-haushaltsplan Nr. 1	Neuer Betrag
	KAPITEL 10 0	320 000	+ 1 225 000	1 545 000
	KAPITEL 10 0 INSGESAMT	320 000	+ 1 225 000	1 545 000
	Titel 10 insgesamt	**320 000**	**+ 1 225 000**	**1 545 000**
	GESAMTBETRAG	**82 096 725**	**+ 1 225 000**	**83 321 725**

GERICHTSHOF

TITEL 10

ANDERE AUSGABEN

KAPITEL 100 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

Artikel Posten	Erläuterungen	
	Der Gesamtbetrag der Mittel schlüsselt sich wie folgt auf:	
	1. Posten 2710 Allgemeine Veröffentlichungen	320 000
	(Diese Mittel dürfen nur zur Finanzierung von Maßnahmen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der *Historischen Sammlung der Rechtsprechung des Gerichtshofes* in spanischer, griechischer und portugiesischer Sprache verwendet werden.)	
	2. Artikel 200 Mieten	1 225 000
	Insgesamt	1 545 000